

ANHALT- BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 14 • Ausgabe 17 • Freitag, 11.9.2020

Digitales Kassensystem in allen Linienbussen



Marko Schöne erklärt Landrat Uwe Schulze das neue digitale Kassensystem.

Pünktlich vor dem Schuljahresbeginn besitzen alle im Landkreis Anhalt-Bitterfeld eingesetzten Linienbusse – das sind immerhin mehr als 100 Fahrzeuge – ein neues

digitales Kassensystem. Davon konnte sich Landrat

→
Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Uwe Schulze kurz vor Schuljahresbeginn zu einem Pressetermin selbst überzeugen.

Die Vorteile des neuen Kassensystems liegen in vielen Bereichen. Alle angebotenen Abo-Karten, darunter auch die Schüler-RegioCard, sind im modernen Chipkartenformat ausgestellt und können auf den Bussen durch Auflegen auf dem Lesegerät schnell und einfach geprüft werden. Ein weiterer Pluspunkt ist nun die Möglichkeit des bargeldlosen Zahlens in den Fahrzeugen. Sowohl mit EC- oder Kreditkarte, Handy aber auch zum Beispiel Smart-Watch können Fahrgäste nun bezahlen. Gerade in Corona-Zeiten ist diese Form des kontaktlosen Ticketkaufs ein deutlicher Zusatznutzen. Natürlich kann aber auch weiterhin mit Bargeld bezahlt werden.

Die eingebaute Technik der Firma AMCON aus Cloppenburg kann aber noch weit mehr. Dank GPS-Ortung der Busse und Darstellung im rechnergestützten Betriebsleitsystem können Verfrühungen und Verspätungen der einzelnen Fahrzeuge in Echtzeit erfasst werden. Somit haben die Disponenten in der Verkehrsleitstelle jederzeit die Möglichkeit, auf entsprechende Abweichungen vom Fahrplan zu reagieren. Die Fahrgäste können sich regelmäßig über die landesweiten Auskunftssysteme (z.B.

INSA) über die Pünktlichkeit der Linienbusse informieren. Zudem können Leitstelle und die Busfahrer mittels Text- oder Sprachnachrichten kommunizieren. So können die Fahrer auch während der Fahrt z.B. über kurzfristige Straßensperrungen oder ähnliche Dinge informiert werden. Im Bedarfs- bzw. Notfall können sich die Busfahrer damit auch mittels Sprachnachricht oder Notruf direkt an die Leitstelle wenden.

Für Landrat Uwe Schulze ist die Einführung des neuen Systems ein weiterer wichtiger Schritt in Hinsicht auf einen attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). „Bereits mit der Einführung der Schüler-RegioCard, die rund 12.000 Schülerrinnen und Schüler der ersten bis zehnten Klassen ein kostenloses Busfahren ermöglicht, hat der Landkreis ein Zeichen gesetzt. Mit dem neuen kontaktlosen Bezahlungssystem wird der ÖPNV nun weiter aufgewertet“, so Schulze. Die Einführung des neuen Systems war keine billige Sache. Rund 1,3 Millionen Euro mussten dafür aufgebracht werden. Mit rund 900.000 Euro förderte das Land das Projekt. Das restliche Geld steuerte das Verkehrsunternehmen bei.

Die Vetter Verkehrsbetriebe nutzten den Pressetermin, um auf ihre Marketing-Kampagne „Weitersagen“ zu verweisen. Diese macht u.a. in Bussen, in Schulen, auf Facebook und digitalen Plakaten auf die verschiedenen Abo-Angebote aufmerksam. Die

Abo-Karten wurden bereits zu Jahresbeginn 2020 eingeführt. So gibt es neben der Schüler-RegioCard für alle Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 25 Jahren die Jugend-RegioCard. Für 31 Euro oder für Erstattungsberechtigte sogar schon ab 9 Euro pro Monat gilt die Jugend-RegioCard ebenfalls an jedem Tag im Monat im gesamten Landkreis und auch in der Stadt Dessau-Roßlau. Auch für Erwachsene wird bei der ABO-Monatskarte die neue Chipkartentechnik genutzt. Die Karte gilt in der jeweils gewählten Tarifzone und ist übertragbar. Zusätzlich berechtigt die Monatskarte von Montag bis Freitag ab 17 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig zur Mitnahme von einem Erwachsenen und bis zu drei Kindern. So sind mit der Monatskarte auch mal Ausflüge mit der gesamten Familie möglich. Und dann gibt es auch noch die Senioren-RegioCard. Sie ist für Fahrgäste ab dem 65. Lebensjahr bestimmt. Für 31 Euro ist auch die Senioren-RegioCard in allen Bussen im gesamten Landkreis nutzbar. Zudem ist ganztägig die Mitnahme von drei Kindern kostenlos möglich.

Info:

Informationen zu den Abo-Karten sowie entsprechende Anträge sind auf den Webseiten www.schueler-regiocard.net, www.jugend-regiocard.net, www.senioren-regiocard.net sowie www.mein-bus.net hinterlegt.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion:

Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05

Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Satz: MZ Satz GmbH, 06112 Halle (Saale), Delitzscher Straße 65

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinntestellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

**Nächste
Erscheinungstermine:
25.09.2020 und 09.10.2020**

**Redaktionsschlussstermine:
11.09.2020 und 25.09.2020**

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat



Öffentliche Stellenausschreibung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist als kommunale Gebietskörperschaft des Landes Sachsen-Anhalt im Zuge der Kreisgebietsreform 2007 aus den Altkreisen Köthen/Anhalt, Bitterfeld und Teilen von Anhalt-Zerbst hervorgegangen.

Am heutigen Hauptstandort Köthen (Anhalt) sowie den beiden Standorten Bitterfeld-Wolfen und Zerbst werden die rund 900 Mitarbeiter/innen für die ca. 159.000 Einwohner/innen des Kreisgebietes in kommunalen Angelegenheiten und im übertragenen Zuständigkeitsbereich als untere staatliche Verwaltungsbehörde tätig.

Zur zukünftigen Wahrnehmung von Aufgaben in der gehobenen Verwaltungsebene stellt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ab

01. September 2021

Kreisinspektoranzwärter (m/w/d)

zur Ableistung eines 3,5-jährigen Vorbereitungsdienstes für die Laufbahn des Allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, ein.

Im Rahmen dieser dualen Ausbildung wird der akademische Grad

Bachelor of Arts

im Studiengang

„Öffentliche Verwaltung“

erworben.

Rahmenbedingungen:

- Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf unter Ernennung zum Kreisinspektoranzwärter (m/w/d) für die Dauer des Vorbereitungsdienstes
- Ableistung des praktischen Teils überwiegend in den verschiedenen Ämtern des Landkreises und des theoretischen Teils an der Hochschule Harz am Standort Halberstadt
- Besoldung auf Grundlage der monatlichen Anwärterbezüge nach dem Besoldungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt i. H. v. derzeit 1.312,82 € brutto
- regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit in den Praxismodulen von 40 Stunden

Nach erfolgreicher Ableistung des Vorbereitungsdienstes wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ verliehen, gleichzeitig erwirbt der/die Anwärter/in die Laufbahnbefähigung für die Laufbahn des Allgemeinen Verwaltungsdienstes, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt nach der Laufbahnverordnung des Landes Sachsen-Anhalt.

Nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes ist der Einsatz der Absolventinnen und Absolventen in den verschiedenen Fachbereichen des Landkreises bspw. mit folgenden Aufgaben möglich:

- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- Entscheidungsfindung anhand geltender Rechtsvorschriften
- Bescheidung von Anträgen
- Übernahme von Führungsverantwortung nach entsprechender Berufserfahrung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis gemäß § 7 Beamtenstatusgesetz
- Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 27 Abs. 2 Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- erfolgreiche Teilnahme am mehrstufigen Auswahlverfahren mit leistungsbezogener Vorauswahl, Eignungstest und Vorstellungsgespräch
- gesundheitliche Eignung oder als schwerbehinderter bzw. diesem gleichgestellter behinderter Mensch Mindestmaß an körperlicher Eignung
- am Tag der Ernennung (01.09.2021) darf das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet sein

Weitere Anforderungen:

- Interesse für juristische, ökonomische und gesellschaftliche Zusammenhänge
- Kommunikationsfähigkeit und Zielstrebigkeit
- soziale Kompetenz und Kooperationsbereitschaft
- gute EDV-Kenntnisse
- Freude an der Tätigkeit für das Gemeinwohl

Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Ihre Bewerbung mit:

- aussagekräftigem Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Kopie der schulischen Abschlusszeugnisse bzw. bei Schulabgängern 2021 Kopien der letzten beiden Kurshalbjahreszeugnisse
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.10.2020 an den

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format an stellenausschreibung@anhalt-bitterfeld.de oder post@anhalt-bitterfeld.de.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt. Bewerbungskosten werden nicht übernommen. Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, andernfalls erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Ablauf von 6 Monaten nach Mitteilung des Ergebnisses des Auswahlverfahrens.

U. Schulze
Landrat

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de

☒ Öffentliche Stellenangebote





Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Mit Beginn des neuen Schuljahres 2020/2021 stehen Interessenten wieder freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst in den Einrichtungen und Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung.

ACHTUNG: Bis zum Jahresende können auch ehemalige Freiwillige eine Zweitvereinbarungen für max. sechs Monate abschließen!

Die Aufgaben in den Einsatzstellen sind sehr unterschiedlich. So unterstützen die Freiwilligen das pädagogische Personal im Unterricht, in Freistunden und bei Projekten. Sie helfen den Kindern und Jugendlichen bei der Führung der Schülercafés, sind in den Schulbibliotheken tätig und geben Hilfestellungen in den Programmen zur Berufswahl. Je nach Interessenlage der/des Freiwilligen können auch Arbeitsgemeinschaften betreut werden.

Die Betreuung von Besuchern spielt beim Einsatz in den kreiseigenen Museen eine wichtige Rolle. Die Freiwilligen hier unterstützen die Museumspädagogen bei Angeboten für Schulklassen oder den Ferienangeboten. Sie übernehmen Führungen durch die Ausstellungen und helfen bei der Aufarbeitung der Archive.

Auch im Umwelt- und Informationszentrum HAUS AM SEE in Schlaitz gehört die Besucher- und Angebotsbetreuung mit zum Aufgabenspektrum der Freiwilligen. Des Weiteren unterstützen sie die Mitarbeiter bei der Pflege des Lehrpfades und der Auswertung des Filmmaterials der Fischadler-Livecam.

In nachstehenden Einsatzstellen sind Plätze frei:

in der Region Bitterfeld

2 Plätze im Umwelt- und Informationszentrum „Haus am See“ in Schlaitz

Ansprechpartnerinnen sind die Leiterinnen Frau Kunze und Frau Griebach – Tel.: 034955/21490

2 Plätze in der Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld

Ansprechpartnerin ist die amt. Schulleiterin Frau van der Berg – Tel.: 03493/23248

1 Platz in der Sekundarschule in Zörbig

Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Kyritz – Tel.: 034956/20044

2 Plätze in der Sekundarschule in Raguhn

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Bretschneider – Tel.: 034906/20240

in der Region Köthen (Anhalt)

2 Plätze in der Sekundarschule am Burgtor in Aken (Elbe)

Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Homann – Tel.: 034909/82095

1 Platz in der Sekundarschule „An der Rüsternbreite“ in Köthen (Anhalt)

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Bollmann – Tel.: 03496/551260

1 Platz in der „Dr.-Samuel-Hahne-mann-Schule“ in Köthen (Anhalt)

Ansprechpartnerin ist Schulleiterin Frau Anton – Tel.: 03496/50250

in der Region Zerbst/Anhalt

5 Plätze in der Schule am Heidedorf in Zerbst/Anhalt

Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Focke – Tel.: 03923/611680

Die Freiwilligen erhalten monatlich ein Taschengeld von 330 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120 €. Freiwillige, welche bereits über 27 Jahre alt sind, können den Freiwilligendienst auch in Teilzeit leisten.

Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin sind die Freiwilligen verpflichtet, an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen. Hier stehen den Freiwilligen verschiedene Seminare mit unterschiedlichen Themengebieten zur Verfügung.

Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich zum Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife sowie zur Ableistung der Anerkennungsstunden in Vorbereitung auf die Erzieher- Ausbildung. Auch zur Berufs- und Studienorientierung kann der Bundesfreiwilligendienst wertvoll sein. Wartezeiten auf den gewünschten Studien- oder Ausbildungsplatz lassen sich so sinnvoll überbrücken.

Interessierte können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem dortigen Tätigkeitsprofil der Bundesfreiwilligen einholen. Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auf der Homepage des Landkreises www.anhalt-bitterfeld.de oder im Amt für Organisation, Personal und EDV bei Frau Dittmann Tel.: 03496/60-1137.

Hinweis der Vergabestelle

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de



Neues Ausbildungsjahr beim Landkreis hat begonnen

Drei junge Frauen und drei junge Männer haben am 1. August 2020 beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ihre Berufsausbildung begonnen. Paul Euler aus Hinsdorf, Matthias Gremplinski aus Köthen, Sarah Klemm aus Köthen, Jasmin Möser aus Bitterfeld-Wolfen, Jonas Noffke aus Wülknitz und Marie-Luise Wille aus Bernburg erlernen den Beruf des/der Verwaltungsfachangestellten. Des Weiteren absolviert Melissa Broda den praktischen Teil ihrer Umschulung zur Verwaltungsfachangestellten beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Nach der ersten Woche in der Verwaltung und einem kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben stand auch bereits eine zweiwöchige theoretische Unterweisung für die neuen Auszubildenden an. Nun zurück in der Verwaltung können die neuen Kenntnisse angewendet und natürlich vertieft werden. Die Begrüßung erfolgte durch den Landrat Uwe Schulze, den Personalratsvorsitzenden Harald Simon, die Jugend- und Auszubildendenvertreterin Amelie Krüger sowie die Ausbildungsleiterin Melanie Dittmann.

Neben der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule und im Studieninstitut in Dessau erfolgt die praktische Ausbildung an den Standorten der Kreisverwaltung.

Durch die verschiedenen Einsatzorte mit den unterschiedlichen, spannenden Aufgabenfeldern in der Verwaltung lernen die Azubis die Vielfalt kennen.

Allen Auszubildenden wird der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bei erfolgreichem Abschluss eine befristete oder unbefristete Anstellung anbieten. So werden die fünf Absolventen dieses Jahres coronabedingt erst zum 1.10.2020 eingestellt und übernehmen eigene Arbeitsbereiche innerhalb der Kreisverwaltung. Insgesamt sind derzeit 22 Auszubildende und zwei Umschülerinnen in drei verschiedenen Ausbildungsberufen in der Verwaltung tätig.

Neben der Berufsausbildung bietet der Landkreis seit 2018 auch wieder die Möglichkeit des dualen Studiums für den Bachelor-Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an. Bei dieser besonderen Ausbildungsform werden Abiturienten zur Absolvierung eines 3 ½-jährigen Vorbereitungsdienstes in ein Beamten-

Vorbereitungsdienst begonnen und zuvor ihre Ernennungsurkunden von Landrat Uwe Schulze in Empfang genommen. Mit Spannung und Vorfreude sehen nun Pauline Scheumann aus der Gemeinde Osternienburger Land und Max Wolfram aus Allstedt im Landkreis Mansfeld-Südharz den neuen



Melissa



Pauline



Sarah



Max



Paul



Marie-Luise



Jonas



Matthias



Jasmin

verhältnis berufen und erwerben neben dem Bachelor-Abschluss der Hochschule Harz die Befähigung für die Beamtenlaufbahn des Allgemeinen Verwaltungsdienstes.

Auch in diesem Jahr haben am 1. September wieder zwei Abiturienten ihren

Herausforderungen entgegen. Während der zahlreichen Praktikumseinsätze werden die Anwärter in den kommenden Jahren die Landkreisverwaltung

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

näher kennenlernen und Einblicke in die Struktur und die verschiedenen Auf-

gabenfelder einer Kommunalverwaltung erhalten.

Die Bewerbungsverfahren für das Ausbildungsjahr 2021 haben bereits begonnen.

Die Ausschreibungen sind auf der

Homepage des Landkreises veröffentlicht.

Einfach den QR-Code einscannen und schon sind Sie auf der Website.



Eröffnung Herzkatheterlabor/Hybridsaal im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen

Nach sieben Monaten Bauzeit steht der innovative Hybridsaal - kardiologisches Herzkatheterlabor (HKL) und Operationssaal - unmittelbar vor der Inbetriebnahme. „Wir stecken mitten in der Schulungsphase mit der Herstellerfirma“, bestätigt Chefarzt Anwar Hanna. Er leitet die Medizinische Klinik I des Zentrums für Innere Medizin im Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen, die Teil des Mitteldeutschen Herzzentrums ist. Für den Chefarzt erfüllt sich mit der neuen Anlage mehr als ein Herzenswunsch: „Jeder Arzt möchte seine Patienten nicht nur nach dem aktuellsten Wissensstand, sondern auch mit den modernsten Möglichkeiten der Technik diagnostizieren und behandeln.“ Für Anwar Hanna und sein Team speziali-

sierter Fachärzte und Pflegekräfte wird das jetzt Realität.

Die mit dem Anlageneinbau verbundene Umgestaltung der 120 m² großen, direkt an das bisherige HKL angrenzenden Fläche war ein Kraftakt. Decken und Böden mussten aufgestemmt, Wände eingezogen und kilometerlange Kabel verlegt werden. Von diesen staub- und lärmproduzierenden Arbeiten gibt es nun keine Spuren mehr. Lautlos öffnen sich die Schleusentüren zum tageslichthellen HKL-Bereich. Da das hochmoderne Herzkatheterlabor auch einen Hybrid-Operationssaal beinhaltet, gelten hier höchste Hygienestandards. Das betrifft die Einschleusung von Personal und Patienten und auch die verbaute Klimatechnik.

Präzise Schichtbilder der dargestellten Körperregion

Die Röntgenanlage des HKL liefert hochauflösende Aufnahmen und 3D-Darstellungen aus dem Körperinneren. Dabei lassen sich auf dem 58-Zoll-Monitor zusätzlich zu diesen Liveaufnahmen auch früher erstellte Aufnahmen (Ultraschall- oder Computertomographie-Bilder) einblenden. Vorher-Nachher-Vergleiche sind für die Ärzte direkt während des Eingriffs am Patienten möglich.

„Wir können im neuen Herzkatheterlabor Gefäßverengungen von Kopf bis Fuß aufspüren und unmittelbar behandeln. Das gilt für Herzinfarkt- und für Schlaganfallpatienten“, erklärt Chefarzt Hanna. Während der Patient auf dem Untersuchungstisch liegt, fährt das Röntgensystem um ihn herum und erstellt CT-Aufnahmen. „Dadurch sehen wir, ob es sich um Gefäßverengungen, einen Gefäßverschluss durch ein Blutgerinnsel oder im meist schlimmeren Fall um eine Hirnblutung handelt. Je nach Diagnose können wir sofort die Behandlung einleiten“, bestätigt der erfahrene Facharzt PD Dr. med. habil. Peter Lanzer.

Die Bildqualität macht kleinste anatomische Strukturen und feinste Gefäße sichtbar. Diese technische Präzision stellt die medizinische Versorgung sowohl von elektiven Fällen als auch von plötzlichen Notfällen auf eine völlig neue Qualität. Das gesamte HKL-Team der Medizinischen Klinik I durchläuft momentan eine intensive Anlagenschulung. Besonders erfreulich ist, dass die Strahlenbelastung der neuen Anlage um



Chefarzt Anwar Hanna (links) und PD Dr. med. habil. Peter Lanzer (Mitte) erläutern Landrat Uwe Schulze die neue Anlage.

Foto: Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

bis zu 40 Prozent geringer ist. Für Mitarbeiter und Patienten verbessert sich der Gesundheitsschutz erheblich.

Neue Qualität der Patientenversorgung

Insgesamt vereint die Anlage HKL und OP-Saal. Dadurch ist eine Vielzahl in-

terventioneller Eingriffe durchführbar. Das Spektrum reicht von der Behandlung von Herzkranzgefäßen sowie Kopf-, Bauch- und Beingefäßen mit Stent-Implantationen und Schrittmacherimplantationen bis hin zu interdisziplinären Notfallversorgung inklusive Beatmung. Somit werden hier Kardiologen, Gefäß- und Herzchirurgen sowie Radiologen und Anästhesisten zusammenarbeiten. Perspektivisch ist eine Erweiterung für

elektrophysiologische Untersuchungen und Eingriffe angedacht.

Bevor der reguläre Patientenbetrieb startet, besichtigten die Betriebsleitung und Landrat Uwe Schulze als Aufsichtsratsvorsitzender des Gesundheitszentrums Bitterfeld/Wolfen gGmbH die neue Anlage. Deren Finanzierung in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro durch den Investitionskostenzuschuss des Trägers ermöglicht wurde.

Weißandt-Gözlauer Kirche einsturzgefährdet – Landkreis unterstützt Instandsetzung finanziell

Von außen betrachtet macht die evangelische St. Germanus Kirche in Weißandt-Gözlau baulich einen durchaus gesunden Eindruck. Aber wie es eigentlich so ist: der Schein trügt. Wie in diesem Fall. Und dieser Fall wiegt besonders schwer. Dabei fing alles so harmlos an. Axel Wolf, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates, war 2018 dabei, auf dem Turm das neue Kreuz anzubringen. Er sah von oben desolate Stellen. Die sollten in Angriff genommen werden. Das Köthener Architekturbüro DS Architects, spezialisiert auf Kirchen, wurde gebunden und beauftragt, ein Instandsetzungskonzept zu erstellen. Dafür sah sich ein Holzschutzgutachter 2018 die Kirche an. Mit niederschmetterndem Ergebnis. Im Kirchenschiff sind fast alle Deckenbalken und ebenso die Sparren vom Echten Hausschwamm befallen und verfault. Dadurch kam es zu Setzungen. Verbindungen haben sich gelöst. Das statische System im Kirchenschiff ist nicht mehr gegeben, stellte der Tagwerksplaner vorort fest. Es besteht Einsturzgefahr. Folglich ließ das Bauamt der Evangelischen Landeskirche als kirchliche Bauaufsichtsbehörde das Kirchenschiff am 21. Februar 2019 sperren, informiert Kirchenbaurätin Konstanze Förster-Wetzel. Seit dem kann die Kirchengemeinde nur noch den Chor für Veranstaltungen nutzen. Die Instandsetzung des Dach- und Deckentragwerks hat nun oberste Priorität, beschreibt Klaus Schrader von DS Ar-



Landrat Uwe Schulze (re.) übergibt Pfarrerin Anke Zimmermann und Axel Wolf den Zuwendungsbescheid des Landkreises.

chitects die Sachlage. Da die Statik nicht mehr gegeben ist, muss dafür das gesamte Dach abgedeckt werden, um das Tragwerk zu entlasten. Erst dann kann die Instandsetzung von Dach- und Deckentragwerk Stück für Stück mit Hilfe von Stützungen erfolgen. Sechs Monate, schätzt Klaus Schader, wird das dauern. Bevor es jedoch losgehen kann, muss die Finanzierung komplett stehen. Eine Stückweise Instandsetzung ist aufgrund der nicht mehr gegebenen Statik unmöglich. 320.000 Euro kostet die Maßnahme. Die Kirchengemeinde stellte viele Fördermitelanträge und bringt selbst 20.000 Euro auf. Lotto-Toto beteiligt sich mit

40.000 Euro. Die Landeskirche ist mit 25.000 Euro dabei. Außerdem verdoppelte sie von der Kirchengemeinde gesammelte Spenden von 7.500 Euro auf 15.000 Euro. Bund und Land, von denen man sich eine beträchtliche Förderung erhofft hatte, lehnten jedoch ab. Aber der Landkreis ist auch hier mit im Boot. Landrat Uwe Schulze war nach Weißandt-Gözlau gekommen, um einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 10.000 Euro zu überbringen. Wir sind zwar die kleinsten Förderer, so Schulze, dafür aber zuverlässig. Die Zuwendung des Landkreises ist eine freiwillige

Fortsetzung von Seite 7

Aufgabe. Das Geld kommt aus der Haushaltsstelle, mit der der Kreis die Sanierung und Instandsetzung von Kulturdenkmälern in ABI fördert. Insgesamt 50.000 Euro stehen dafür jährlich zur Verfügung. Pfarrerin Anke Zimmermann und Axel Wolf nahmen den Zuwendungsbescheid entgegen. Auch wenn die Finanzierung der Maßnahme nun noch nicht steht und noch ein großer Teil an Mitteln fehlt, muss es weiter gehen. Wir suchen nach anderen Fördertöpfen, zeigt sich die Pfarrerin optimistisch. Ein Weg entsteht mit dem ersten Schritt. Den haben Sie getan und es geht weiter, macht Landrat Schulze den Anwesenden Mut.

Ältestes Stück der Kirche ist das Turmunterteil mit seinen Zwillingsarkaden. Dieser romanische Teil deutet genau wie der Name des Schutzpatrons St.



Germanus auf eine Errichtung vor 1200 hin. Der Feldsteinturm erhielt 1902 ein neues Glockengeschoss aus Backstein im Stil der Neurenaissance. Baumeister Friedrich Gothe orientierte sich dabei

am vorherigen Turmoberteil aus dem Jahr 1590. Eine Inschrift belegt, dass das Kirchenschiff im Jahr 1496 angebaut wurde. Wohl zur gleichen Zeit entstand der spätgotische Chor.



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ESF
Europäischer
Sozialfonds

Das Projekt „Örtliches Teilhabemanagement“ wird aus Mitteln des Landes Sachsen -Anhalt und dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Netzwerkarbeit im Landkreis - Kommunen laden ein

Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld leben über 14.000 Menschen mit einer Schwerbehinderung. Sie und viele weitere Personen mit Beeinträchtigungen, wie auch ältere Menschen sind noch immer durch bestehende Barrieren in ihrer gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beeinträchtigt. Zukünftig wollen wir diese Bar-

rieren abbauen und Anhalt-Bitterfeld gemeinsam inklusiv gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen, laden die kommunalen Projekte des „Örtlichen Teilhabemanagements“ im Landkreis zum zweiten Netzwerktreffen ein und bringen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen und verbinden verschiedene Dienste, Vereine, Verbände

und private Personen im Sinne der Inklusion. Durch eine starke Vernetzung von Akteuren kann ein gezielter Erfahrung- und Wissensaustausch stattfinden. Unser Motto: **Teilhabe beginnt mit Begegnung.**

Wir laden Sie recht herzlich dazu ein, am **29. September 2020** an den Treffen in Ihrer Region teilzuhaben.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld: 0151 / 55 16 47 48

Weißer Ring, Außenstelle Köthen: 0151 / 55 16 47 76

Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Vorzimmer des Oberbürgermeisters die Stelle als

Sekretär/in (m/w/d)

zu besetzen.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe E 4 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. (Aufgrund der Einwohnerzahlen der Stadt Köthen (Anhalt) kann derzeit noch eine Zulage (Differenz zur E 6) gewährt werden. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden / Woche.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-stadt.de.

**Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister****Stellenausschreibung**

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist in der Integrativen Kindertagesstätte „Zum Knirpsentreff“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

**Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)
(Entgeltgruppe S 8a TVöD SuE)**

zu besetzen.

Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.stadt-zerbst.de.



Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt „IB regional – Wir für Sie vor Ort“

„IB regional – Wir für Sie vor Ort“ - unter diesem Namen bietet die Investitionsbank Sachsen-Anhalt einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an.

Am **1. Oktober 2020** findet der nächste Sprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen statt.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefon-

nummer 03494 638366 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche direkt bei Ihnen zur Verfügung. Sie erreichen sie über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Ergänzungsverfahren zur Verordnung des Naturschutzgebietes „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“

Unterlagen liegen in den Städten Aken (Elbe) und Zerbst ab dem 14. September aus

Ab dem **14. September 2020** beginnt die öffentliche Auslegung der Karten mit der Darstellung der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-RL. Diese dienen als Grundlage für die Umsetzung der LRT-spezifischen Regelungen der NSG-Verordnung und sollen eine Orientierung ermöglichen, auf welchen Flächen die entsprechenden Regelungen zu beachten sind. Dabei haben Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Nutzungsberechtigte von Flächen oder in sonstiger Weise Betroffene, die Gelegenheit zu den ausgelegten Unterlagen eine Stellungnahme abzugeben.

Die Karten und die Änderungsverordnung zum § 2 der NSG-VO (§ 2 Geltungsbereich – Karten der VO) werden in den Städten Aken (Elbe), Zerbst sowie im Landesverwaltungsamt (obere Naturschutzbehörde) im Zeitraum vom **14. September bis 12. Oktober 2020** ausliegen und können während der Dienst- bzw. Sprechzeiten eingesehen werden. Bis zum **26. Oktober 2020** können Stellungnahmen zu den

ausgelegten Unterlagen eingereicht werden.

Bei dieser Ergänzung zur Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ handelt es sich um eine Ergänzung der Detailkarten mit der Darstellung der Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinien (siehe vgl. § 16 Abs. 2 der NSG-VO). In Folge dessen kommt es zu einer Änderung des § 2 (§ 2 Geltungsbereich – Karten der VO).

Hintergrund:

Seit dem 21.12.2018 ist die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ (NSG-VO) in Kraft (Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes LSA Sonderdruck 12/2018 vom 20.12.2018).

Zu Beginn des vergangenen Jahres waren Mitarbeiterinnen

➔ Fortsetzung auf Seite 10

➔
Fortsetzung von Seite 9

und Mitarbeiter des Landesverwaltungsamtes bei mehreren Terminen vor Ort

und standen für Rückfragen zur Verfügung, und um den betroffenen Personenkreis über die Abwägungsergebnisse zur sog. NSG-Verordnung „Mittelelbe zwischen Saale und Mulde“ zu informieren.

Hinweis

Bürgerinnen und Bürger sollten sich jedoch vorher bei Ihrer jeweiligen Stadtverwaltung erkundigen, ob es coronabedingte Einschränkungen gibt.

Online können die Unterlagen auch auf den Seiten des Landesverwaltungsamtes ab dem 14. September eingesehen werden:

<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/naturschutz-landschaftspflege-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/naturschutzgebiete/>

REGIA//20

Unternehmerinnenkonferenz in Anhalt

Die REGIA//20 - dieses Jahr im Weltkulturerbe Wörlitzer Gartenreich

Unternehmerinnen aus Sachsen-Anhalt – sie sind mutig, sie sind erfolgreich, sie sind vernetzt.

Einmal im Jahr treffen sich alle zu einer zweitägigen Konferenz, der REGIA. Dieses Treffen findet in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt und ist aktuell die **REGIA//20**. Wir Frauen profitieren von unserer Empathie, von unserem Geschick, Mehrfachbelastungen zu meistern und unserer Fähigkeit, mit ganz besonderem Fingerspitzengefühl, Mitarbeiter anzuleiten und zu führen. Dieses weibliche Engagement wurde und wird nicht zuletzt in diesem Jahr durch die Corona-Epidemie nochmal ganz besonders gefordert.

Vorn an der Spitze eines Unternehmens, als Frau in Führungsposition oder als mithelfende Ehefrau sind wir gefragt und besetzen eine bedeutende Rolle an unserem Standort, in unserer Region. Da ist es wichtig, in einem Netzwerk eingebunden zu sein und eine Plattform zu haben, um sich austauschen zu können, auch Rat und Hilfe zu finden und von den Erfahrungen anderer Unternehmerinnen zu profitieren.

Dieses Netzwerk ist der Verein **REGIA e.V.** und die 6. Unternehmerinnenkonferenz in Anhalt – die **REGIA//20**. In diesem Jahr treffen wir uns am 9. und 10. Oktober im Hotel Zum Stein in Wörlitz. Unter dem Motto „Frauen. netzwerken. anders.“ werden in interessanten Fachvorträgen und an spannenden Beispielen Themen zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung, Digitalisierung, Netzwerken,

unternehmerischer Erfolg und die Selbstwahrnehmung aufgegriffen. Zahlreiche Frauen-, Branchen- und Regionalnetzwerke lernen wir auf der **REGIA//20** kennen. Ein Programmpunkt ist, dass sich jede Teilnehmerin mit ihrem Unternehmen kurz vorstellt und darüber hinaus besteht das Angebot der eigenen Firmenpräsentation während der begleitenden Unternehmerinnenmesse. Nähere Informationen auf unserer untenstehenden Internetseite. Zeit für persönliche Gespräche und Kontakte sowie ein Abendprogramm – ganz für die Frau – runden die Konferenz ab.

Wenn Sie noch nie dabei waren, mitmachen möchten, neugierig geworden sind, Kontakte zu gleichgesinnten Unternehmerinnen, Selbstständigen, Frauen in Führungspositionen oder mitwirkenden Ehefrauen aus allen Wirtschaftsbereichen und Freien Berufen knüpfen wollen – fühlen Sie sich angesprochen. Informationen gibt's auf unserer Internetseite, melden Sie sich an, wir freuen uns auf Sie, denn : Frauen. netzwerken. anders.

Gleich vormerken:

9. und 10. Oktober 2020

Hotel Zum Stein

Erdmannsdorffstr. 228

06785 Oranienbaum-Wörlitz

www.regia-unternehmerinnenkonferenz.de



Gelebter Tierschutz:

Landwirtschaftsministerium unterstützt Kastration und Kennzeichnung von Streunerkatzen

150.000 Euro stehen für Tierschutzvereine bis 2021 zur Verfügung

Schätzungen zufolge leben in Deutschland rund zwei Millionen verwilderter Hauskatzen auf der Straße. In Sachsen-Anhalt sind es bis zu 100.000 Tiere, schätzt der Tierschutzbeauftragte des Landes, Dr. Marco König. Das Landwirtschaftsministerium stellt ab sofort finanzielle Mittel für Tierschutzvereine zur Verfügung, mit denen die Kosten für Kastration und Kennzeichnung bei herrenlosen Katzen übernommen werden.

„Die Zahl der Katzen wachse stetig, wird mir von Tierschutzorganisationen seit vielen Jahren versichert. Auch herrenlose Katzen sind auf die Fürsorge des Menschen angewiesen. Ohne menschliche Hilfe sind die Haustiere häufig schlecht genährt, krank oder verletzt“, erläutert König das Problem. Tierschutzvereine übernehmen deshalb seit vielen Jahren die Aufgabe, solche Katzen zu versorgen und durch Kastrationen ein weiteres Anwachsen ihrer Anzahl zu verhindern. „Ich bin sehr froh darüber, dass das Ministerium das

ehrenamtliche Engagement der Tierschutzvereine in Sachsen-Anhalt nun auch finanziell unterstützen wird“, freut sich der Tierschutzbeauftragte.

Landwirtschaftsministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert ergänzt: „Streunende Katzen brauchen unsere Hilfe. Wir stellen 50.000 Euro für dieses und 100.000 Euro für das folgende Jahr zur Verfügung. Ich hoffe sehr, dass wir damit das Katzenelend etwas eindämmen können.“

König wirbt für die Kastration aller Katzen, die unkontrollierten Kontakt zu Artgenossen haben: „Die Bemühungen können dauerhaft nur dann erfolgreich sein, wenn möglichst viele Katzen kastriert werden, die am Fortpflanzungsgeschehen beteiligt sind. Dies betrifft auch Katzen, die sich in menschlicher Fürsorge befinden und sich im Freien aufhalten. Hier müssen nicht Tierschutzvereine, sondern die Besitzerin bzw. der Besitzer dafür sorgen, dass ihre Tiere konsequent gekennzeichnet und kastriert werden, bevor ihnen Frei-

lauf gewährt wird.“

Tierschutzvereine können seit 1. September die Übernahme der entstehenden Kosten für die Kastrationen freilebender herrenloser Katzen beantragen. Anträge sind an den Landesverband Sachsen-Anhalts im Deutschen Tierschutzbund zu stellen. Alle Tierschutzvereine des Landes haben dazu ein Merkblatt erhalten. Die Kosten für die Kastration und Kennzeichnung der Katzen können bis in Höhe von 100 Euro für eine weibliche Katze und 50 Euro für eine männliche Katze übernommen werden – maximal bis zu 4.000 Euro im Jahr pro Tierschutzverein.

Nähere Informationen erhalten die Vereine beim Deutschen Tierschutzbund e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt, info@landestierschutz-lsa.de, Tel.: 0391 252 8762, Mobil: 0170 900 1315. Auf der Homepage des Landestierschutzbeauftragten sind die Hinweise und Antragsformulare eingestellt: <https://lsaurl.de/Katze>

Grundstücksverkauf

Zörbig, OT Quetzdölsdorf, Mehrfamilienhausgrundstück „Geschwister-Scholl-Straße 38, 38 a, 39, 39 a“

Die Stadt Zörbig veräußert ein ca. 1986 errichtetes, derzeit als Mehrfamilienhaus genutztes Gebäude.

Das Objekt befindet sich in der Ortsmitte des Ortsteiles Quetzdölsdorf, Geschwister-Scholl-Str. 38, 38 a, 39, 39 a, an einer mäßig befahrenen Straße und ist ortsüblich erschlossen.

Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von ca. 12.606 m². Auf dem Grundstück befindet sich ein Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten, ein Garagenkomplex mit 20 Garagen sowie ein Nebengebäude. Das Mehrfamilienhaus verfügt über eine Bruttogrundfläche von ca. 600 m². 18 Wohnungen sind vermietet. Die entsprechenden Mietverträge müssen vom Käufer übernommen werden. Das Gebäude

wird mit einer Ölheizung mit Brennwerttechnik betrieben.

Von dem Garagenkomplex sind derzeit 9 Garagen verpachtet. Die Pachtverträge müssen ebenfalls vom Käufer übernommen werden.

Es existiert eine Zufahrt. Das Nebengebäude dient derzeit als Unterstellmöglichkeit.

In einigen Wohnungen wurden Sanierungen vorgenommen. 4 Wohnungen befinden sich in einem stark renovierungsbedürftigen Zustand. Die Stadt Zörbig erwartet mit der Abgabe der Interessenbekundung zum Kauf des Mietwohnobjektes, dass der Käufer seine Bereitschaft erklärt, die Bestandsimmobilie in einem Zeitraum von 5 Jahren zu sanieren.

Mindestgebot: 150.000,- €

Angebote sind bis zum 02.10.2020 mit der

Aufschrift:

Angebot „Nicht öffnen“ FB2/01/2020

bei der Stadt Zörbig, Fachbereich Finanzen, Markt 12, 06780 Zörbig, einzureichen.

Anfragen bzw. weitere Informationen können über den Fachbereich Finanzen, Frau Falke, Lange Straße 34, 06780 Zörbig sowie telefonisch unter

Telefon: 034956/60129

Email: annette.falke@stadt-zoerbig.de

eingeholt werden.

Ein Exposé finden Sie auf der Homepage der Stadt Zörbig unter www.stadt-zoerbig.de

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Drei Partner organisieren Livekonzert-Reihe im Schloss Köthen



„Kultur trotz(t) Pandemie - endlich wieder live“ hieß es im August im Schloss Köthen, und unter diesem Motto setzte eine kleine Open-Air-Konzertreihe im äußeren Schlosshof das beliebte Livestreaming aus dem Veranstaltungszentrum fort, das im Juni endete. Allerdings mit einem großen Unterschied: Diesmal war Publikum nicht nur erlaubt, sondern unbedingt erwünscht.

Erneut war die dreitägige Musikserie eine Kooperation der Köthener Firma MEGATON und der Köthen Kultur und Marketing GmbH, die schon beim Streaming-Projekt zusammenarbeiteten. Zu ihnen gesellte sich als Partner

das Schlosskaffee mit seinem Betreiber Timo Wienicke, so dass vor allem die Versorgung der Besucher bestens gesichert war.

Das Programm im Schloss Köthen startete mit der Sommerparty von DJ Uwe Stößel, der sich mit dem DJ-Duo Oldschoolswitch und deren Trap, Dubstep und Bass noch Verstärkung an die Regler holte. Live-Musik bot die Jugendband ROOTS am Abend darauf und Freunde der Blasmusik kamen zum Finale am Sonntagnachmittag auf ihre Kosten, als das Stadtblasorchester Köthen auf der Bühne Platz nahm und mit seiner Musik vor allem die reiferen Semester erfreute. Nach drei musikali-

schen Tagen konnten die Veranstalter zufrieden bilanzieren, dass ihr Hygienekonzept aufgegangen war. Mit den Biertischgarnituren und abgegrenzten Tanzflächen auf der Wiese ließen sich die Abstandregelungen einhalten. Sollte es mit der nächsten Corona-Verordnung, die Mitte September erwartet wird, zu keinen neuen Einschränkungen und Auflagen kommen, dann wird es am letzten September-Weekend erneut eine dreitägige Live-Musik-Reihe im Schlosshof geben. Erneut will man vom 25. bis 27. September mit Musikern und Bands aus der Region ein breites Publikum ansprechen.

Sergey Malov brachte die Bachgedenkstätte zum Klingen

Einen Museumsbesuch, den das Spiel von Violine und Cello begleitete, erlebten die Gäste in der Bachgedenkstätte des Schlosses Köthen am 27. August. Zu Gast war an diesem Tag ein musikalisches Multitalent: Der aus St. Petersburg stammende Geiger und Cellist

Sergey Malov hatte sich für Dreharbeiten angesagt, denn der Musiker will das bald anstehende Jubiläum der Entstehung der Solo-Sonaten von Johann Sebastian Bach ganz besonders feiern. 300 Jahre später waren für ihn das Schloss Köthen und ganz besonders das rote

Zimmer und die Schlosskapelle auserwählte Orte für die Aufnahmen von zwei Solo-Sonaten und eine Cello-Suite.

„Ich durfte hier vor zwei Jahren dank der Vermittlung durch die Bachgesell-

➔
Fortsetzung auf Seite 13

Fortsetzung von Seite 12

schaft schon einmal sechs Cellosuiten aufnehmen“, so Malov. Die Räume im Schloss und deren Aura blieben ihm in Erinnerung. „Das ist hier ein wunderschöner Ort für ein solches Projekt“, meinte der Geiger, dessen Spiel von Kameramann Eypee Kaamino aufgenommen wurde. Rechtzeitig zum Jubiläum der Sonaten plant Sergey Malov nun, seinen kleinen Konzertfilm über die sozialen Medien zu veröffentlichen. „So feiere ich dieses große Jubiläum“, sagt er.

Malov gilt in der Musikwelt als ebenso vielseitig wie virtuos: Er spielt gleichermaßen Violine, Viola, Barockvioline und Violoncello da spalla – das Instrument, auf dem Johann Sebastian Bach wahrscheinlich selber seine Cellosuiten gespielt hat. Sein Repertoire reicht von frühbarocker Musik über Johann Sebastian Bach, den klassischen und romantischen Violinkonzerten bis hin zu Uraufführungen Neuer Musik. Auf der Violine gewann Sergey Malov Preise beim Paganini-Wettbewerb in Genua, beim Mozart-Wettbewerb in Salzburg, beim Heifetz-Wettbewerb in Vilnius und beim Michael Hill-Wettbewerb in Auckland. Mit der Bratsche wurde er Preisträger beim ARD-Wettbewerb in



Sergey Malov brachte die Bachgedenkstätte zum Klingen (Foto)

München und im Tokyo Viola Competition.

Als Solist auf der Violine und Bratsche trat er mit Orchestern wie BBC London Orchestra, dem London Philharmonic Orchestra, dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Venice Baroque Orchestra, dem Sevilla Baroque Orchestra, dem „Musica Viva“ Orchester Moskau, der Camera Salzburg und dem Barockorchester Halle auf.

Im April ist das neue Album von Sergey Malov erschienen: eingespielt hat

er die sechs Suiten für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach und zwar auf dem Violoncello da Spalla. Die Süddeutsche Zeitung schrieb begeistert: „Seine Viola da Spalla klingt heiser bassig wie ein Cello, er spielt jedoch sehr viel schneller und eleganter als seine Cellokollegen, die nie ganz die Anstrengung verbergen können, auf ihren ‚großen Maschinen‘ diese Musik zum Tanzen zu bringen. Malov lässt alle Wiederholungen weg, so passt diese Musik auf eine CD, die durch und durch grandios ist.“

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für die Redaktion: Udo Pawelczyk Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank Telefon (0 34 96) 60 10 06

Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH

Satz: MZ Satz GmbH, 06112 Halle (Saale), Delitzscher Straße 65

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentsprechend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Pandemiebedingt unterbrochene Frühjahrs-Kurse, die bisher noch nicht wieder aufgenommen wurden, werden ab September/ Oktober 2020 weitergeführt.						
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Montagsmaler - Aufbaukurs mit Künstlerin	YB2.07.051	10x	05.10. (Mo)	18:30	90,00 €	Wolfen
Knipsen Sie noch oder fotografieren Sie schon?	YB2.11.055	1x	26.09. (Sa)	10:00	36,00 €	Bitterfeld
NEU: Progressive Muskelrelaxation - Einfach entspannter in den Alltag	YB3.01.150	10x	ab 8 TN	17:00	60,00 €	Bitterfeld
NEU: Qi Gong für Anfänger am Mittwoch	YB3.01.368	11x	ab 8 TN	17:00	30,00 €	Bitterfeld
NEU: Hatha Yoga am Montagvormittag und Donnerstagnachmittag	YB3.01.800	12x	ab 8 TN	10:00	78,00 €	Bitterfeld
Toptraining für Bauch, Beine, Po (auch Montagvormittag)	YB3.02.251	15x	02.09. (Mi)	17:00	60,00 €	Bitterfeld
Aerobic am Dienstag	YB3.02.650	15x	01.09. (Di)	18:00	84,00 €	Bobbau
Aerobic am Mittwoch	YB3.02.651	15x	02.09. (Mi)	19:00	85,00 €	Brehna
Englisch Anfängerkurs ohne Vorkenntnisse A1	YB4.06.453	12x	ab 8 TN	09:30	78,00 €	Wolfen
English Conversation Course B1	YB4.06.701	6x	01.09. (Di)	19:00	36,00 €	Bitterfeld
English Conversation Course B1	YB4.06.811	10x	ab 8 TN	17:00	60,00 €	Bitterfeld
Englisch Anfängerkurs	YB4.06.550	10x	ab 8 TN	16:00	60,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs A1.2	YB4.08.455	6x	08.09. (Di)	17:15	36,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Anfänger	YB4.09.104	12x	ab 8 TN	18:45	78,00 €	Bitterfeld
Online-Kurs: EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	YB5.01.306	5x	03.09. (Do)	18:00	41,20 €	online
Computerkurs für Anfänger	YB5.01.050	5x	ab 8 TN	13:30	45,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben!	YB5.01.086	2x	ab 8 TN	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
NEU: Stuhl-Yoga	YK3.01.120	9x	10.09. (Do)	18:30	36,00 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1 für Anfänger/mit geringen Kenntnissen (Di.+Fr.)	YK4.04.000	15x	15.09. (Di)	17:30	75,00 €	Köthen
Englisch A1.1 Anfänger ohne Vorkenntnisse (Abendkurs)	YK4.06.005	11x	23.09. (Mi)	17:30	55,00 €	Köthen
Englisch A2/B1 Auffrischung guter Vorkenntnisse (Vormittagskurs)	YK4.06.880	12x	16.09. (Mi)	09:00	66,00 €	Köthen
English B1 Morning Conversation (Vormittagskurs)	YK4.06.980	10x	21.09. (Mo)	09:30	60,00 €	Köthen
English B1 Auffrischung guter Vorkenntnisse	YK4.06.550	7x	06.10. (Di)	18:15	38,50 €	Köthen
English B2 Conversation for social and work situations (Kleingruppe)	YK4.06.700	10x	23.09. (Mi)	19:00	100,00 €	Köthen
Spanisch A1.1 Anfänger ohne Vorkenntnisse	YK4.22.000	12x	14.09. (Mo)	19:40	66,00 €	Köthen
NEU: Streaming für zuhause & unterwegs (Prime, Netflix, Disney+ und Co.)	YK5.01.135	1x	29.09. (Di)	09:30	9,00 €	Köthen
NEU: Smart Home mit Alexa, Siri & Ok Google	YK5.01.141	1x	01.10. (Do)	09:30	9,00 €	Köthen
ComputerClub Köthen: Tipps und Tricks für die digitale Welt	YK5.01.110	1x	09.10. (Fr)	09:30	8,50 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Müssen alle Rentner Steuern zahlen? Vortrag zu angewandtem Steuerrecht	YZ1.03.005	1x	17.09. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Vortrag: Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Betreuungsrecht	YZ1.03.034	1x	30.09. (Mi)	10:00	5,00 €	Zerbst
Die Spur der Ahnen - Aufbaukurs zur Genealogie (Ahnenforschung)	YZ1.01.023	5x	21.09. (Mo)	18:00	66,00 €	Zerbst
Letzte Hilfe Kurs - Nahestehende am Ende des Lebens unterstützen lernen	YZ1.08.002	1x	30.09. (Mi.)	17:00	frei	Zerbst
PEKiP für Dich & Dein Baby - Eltern-Kind-Angebot (Geburt: März - Mai 2020)	YZ1.05.005	10x	23.09. (Mi)	11:30	90,00 €	Zerbst
PEKiP für Dich & Dein Baby - Eltern-Kind-Angebot (Geburt: Juni - Aug. 2020)	YZ1.05.006	10x	08.10. (Do.)	09:00	90,00 €	Zerbst
Schnittmuster nach individuellen Maßen für Hosen, Ärmel & mehr	YZ2.09.011	10x	17.09. (Do.)	18:30	81,00 €	Zerbst
Schneiderstube	YZ2.09.002	10x	22.09. (Di)	18:30	81,00 €	Zerbst
Autogenes Training	YZ3.01.120	8x	06.10. (Di.)	18:30	37,30 €	Zerbst
Qigong	YZ3.01.317	7x	07.10. (Mi.)	18:00	42,00 €	Zerbst
Vortrag: Lebensmittel mit Gesundheitsversprechen - was ist dran und drin?	YZ3.05.020	1x	22.09. (Di)	10:00	5,00 €	Zerbst
Vortrag: Ist auch wirklich "Bio" drin, wenn "Bio" draufsteht?	YZ3.05.021	1x	06.10. (Di.)	18:00	5,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger	YZ4.06.005	10x	01.10. (Do)	18:00	60,00 €	Zerbst
Englisch - Spezial für Reiselustige (1)	YZ4.06.004	8x	07.10. (Mi.)	09:00	72,00 €	Zerbst
Italienisch für Reiselustige	YZ4.09.002	10x	23.09. (Mi)	16:00	60,00 €	Zerbst
Italienisch Grundkurs A1 (mit 3 Unterrichtsstunden)	YZ4.09.003	10x	23.09. (Mi)	18:00	90,00 €	Zerbst
Russisch Auffrischkurs für Wiedereinsteiger	YZ4.19.002	10x	30.09. (Mi)	17:00	60,00 €	Zerbst
Computerwissen für Einsteiger - Erste Schritte am PC (Di. + Do. Kurstage)	YZ5.01.003	6x	06.10. (Di.)	09:00	72,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

... und jederzeit:

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr

Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830

Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern. Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus). Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. Stand: 27.08.2020 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten!

Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Stadt - Land - Fluss

Lesereise mit Musik nach Aken (Elbe)

Samstag
26. September 2020

Im Rahmen des TRAFO-Projektes „Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ laden wir Sie zu einer „Lesereise mit Musik“ nach Aken an der Elbe ein. Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen den Blick auf die Elbe, spazieren Sie durch die Schifffahrtsstadt und erleben Sie im Schützenhaus die „Lesereise mit Musik“. Damit Sie aus dem gesamten Landkreis und aus Dessau bequem nach Aken kommen, werden mit Unterstützung des ÖPNV „Kulturbusse“ aus zahlreichen Orten nach Aken fahren. Dazu können Sie zum Preis von 10 € eine Kombikarte für die Busfahrt nach Aken (Elbe) und zurück, die Stadtführung, den Imbiss und das Lesekonzert erwerben. Die Veranstaltung in Aken (Elbe) bildet den Auftakt für die Veranstaltungsreihe „Lesereise mit Musik“, die in verschiedenen Orten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und in der Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg Halt macht. Infos per E-Mail: lesereise@schlossbund.de

Mögliche Abfahrtsstellen der „Kulturbusse“

Die Abfahrtszeiten der Haltestelle erfahren Sie beim Kauf der Eintrittskarte. Eine Anmeldung für die Nutzung des „Kulturbusses“ ist bis zum 21. September 2020 möglich.

Programm

15:04 Uhr Treffpunkt der Teilnehmer sowie Ankunft der „Kulturbusse“ an der Bushaltestelle Aken (Elbe) „Schule“, (Sekundarschule am Burgtor)

15:10 Uhr Start des Spaziergangs mit Führung an die Elbe zum Ausflugslokal „Naumanns Schuppen“

15:25 Uhr Kleine Pause bei Kaffee & Kuchen mit musikalischem Gruß am Ausflugslokal „Naumanns Schuppen“

15:50 Uhr gemeinsamer Spaziergang zum Schützenhaus, Schützenplatz 2

16:15 Uhr Ankunft Schützenhaus

16:30-17:30 Uhr „Lesereise mit Musik“ im Schützenhaus: Eine rund einstündige beschwingte musikalische Zeitreise mit märchenhaften Texten, Gedichten und Mundart führt Sie durch die Geschichte der Schifffahrtsstadt Aken (Elbe).

18:00 Uhr Abfahrt der Busse ab Bushaltestelle Aken „Volksbad“

Karten für die „Lesereise mit Musik“ zum Preis von 10 € erhalten Sie ab dem 31.08.2020 in der **Köthen-Information im Schloss Köthen**
Tel. 03496 70099260

Raschkes LottoQuelle

Köthener Str. 35, 06385 Aken (Elbe)

Tel. 034909 82870

Projektbüro Schlossbund

Schlossplatz 5, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel. 03496 3099888

Aken, Magnesit | Aken, Neu-Tornau | Aken, Seniorenzentrum | Baasdorf, Köthener Straße | Bitterfeld, Bahnhof | Bobbe | Breesen | Chörau | Dessau, Hbf. | Dessau, Landesverwaltungsamt | Dessau, Oechelhäuser Straße | Dessau, Schule Kleinkühnau | Diebzig, Ortsmitte | Dohndorf, Köthener Straße | Dornbock | Drossa, Wulfener Straße | Elsdorf, Lindenplatz | Elsnigk, Ortsmitte | Fernsdorf | Frenz, Ortsmitte | Friedrichsdorf | Gahrendorf | Gnetsch | Görzig, Schule | Gröbzig, Weintraube | Großbadegast, A.-Bebel-Straße | Großpaschleben, Köthener Str. | Großwülknitz | Hinsdorf | Hohsdorf, Lindenstraße | Kleinbadegast | Kleinpaschleben, Zabitzer Str. | Kleinweißandt | Kleinwülknitz | Keinerzst, Reppichauer Straße | Kletzen | Köthen, Bahnhof (2) | Köthen, Bärteichpromenade (1) | Köthen, Rüsternbreite (4) | Kühren | Löbnitz an der Linde | Maxdorf | Mennewitz | Merzien, Str. der DSF | Micheln | Mölz | Obselau | Osternienburg, Apotheke | Pfaffendorf | Pfriemsdorf | Piethen | Pißdorf, Ortseingang | Porst, Dessauer Straße | Prosigk, Dreieck | Quellendorf, Ambulatorium | Radegast, Markt | Reinsdorf (Südl. Anhalt) | Reppichau, Am Anger | Reupzig | Sibbesdorf, Am Gutshaus | Steutz, Jahnstraße | Storkau | Susigke, Mitte | Thurau | Tornau v.d.H. | Trebbichau, Ort | Trinum, Kirchstraße | Weißandt-Gölzau, Verw.amt | Wolfen, Bahnhof | Wolfen-Nord, Dessauer Allee | Wörbzig, Ortsmitte | Würflau | Wulfen, Schule | Zabitz | Zehringen | Zerbst, Bahnhof | Zerbst, Schleibank | Zerbst, Schwimmhalle



gefördert von



mit Unterstützung der



Im **Schlossbund** finden sich Akteure aus der Stadt Köthen (Anhalt) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zusammen, um im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders - Ein Schloss als Schlüssel zur Region“ das Schlossareal in Köthen zu einem lebendigen kulturellen und bürgerschaftlichen Mittelpunkt für Stadt und Region zu machen.

Neues aus dem Schloss Köthen

Zauberhafter Schlosspark im September

Im Schloss Köthen hofft man auf einen prächtigen Spätsommer – vor allem am Abend des 19. September. Nachdem bereits zu Monatsbeginn die neue Spielzeit im Veranstaltungszentrum mit Konzerten der Bachfesttage und einer Buchpremiere begonnen hat, soll es an jenem Samstag zur Monatsmitte noch einmal ins Freie gehen: Der „Schloss- Traum“ feiert seine Premiere. Dieses Variétévergnügen im Park wird fortan jährlich stattfinden. Es versammelt im Köthener Schlosspark eine Vielzahl von Artisten, Akrobaten, Wortkünstlern und Musikern aus ganz Deutschland, die verteilt auf mehreren Bühnen und an verschiedenen Orten Programme darbieten. Die Besucher – beim diesjährigen Auftakt können sich 450 Gäste im Park aufhalten – haben dabei Gelegenheit, sich ihr Programm selbst zusammen zu stellen. Zum Finale kommt man schließlich für den großen Abschiedsauftritt aller Beteiligten im äußeren Schlosshof zusammen.



19. SEPTEMBER 2020, 19 UHR,
SCHLOSSPARK KÖTHEN

Schloss Traum
Variétévergnügen im Park

Karten unter www.schlosskoethen.de
und telefonisch unter 03496 700 99 260

Mit **Susanne Linzer** wurde für dieses besondere Veranstaltungsformat eine erfahrene künstlerische Leiterin gewonnen. Sie arbeitet seit 2001 als Autorin, Regisseurin und Produzentin für

das „Monstertheater“, das genreübergreifende Theaterproduktionen realisiert. Unter der künstlerischen Gesamtleitung von Linzer produziert „Monstertheater“ mit wechselnden Ensemblemitgliedern oft an außergewöhnlichen Orten, wie in der Marienkirche Frankfurt (Oder) oder im Jahrtausendturm in Magdeburg. Kein konventionelles Variété und doch Variété im reinsten Sinn des Wortes erleben die Besucher dieser Produktionen, die nicht nur vielfältige Darbietungen miteinander verknüpfen, sondern auch verschiedene Genres auf ungewöhnliche Weise zu einem neuen Ganzen vereinen. Der phantasievolle Umgang mit dem Aufführungsort ist immer ein Teil des Gesamtkonzeptes. Im Mittelpunkt der Produktionen stehen nicht einzelne Sänger, Musiker oder Artisten, sondern ausgefeilte Charaktere, die spannende Geschichten erzählen. Für Köthen wurden Darbietungen eingeladen, die mit ihrem phantasievollen und zauberhaften Charakter perfekt in den abendlichen Schlosspark passen. Freuen Sie sich auf folgende Mitwirkende, die am 19. September am 19 Uhr zu erleben sind:

Serpentinen: Dorice Arsenopoulou

Dorice Arsenopoulou begann ihre Laufbahn mit orientalischem Tanz, den sie u. a. in Marokko lernte und als Mitglied der erfolgreichsten orientalischen Tanzgruppe Deutschlands, dem „Oasis Danse Ensemble“. Mitte der 90er Jahre ließ sich Arsenopoulou in Bühnenakrobatik/Artistik mit dem Schwerpunkt Tanzakrobatik und Luftartistik ausbilden und erlernte ebenso die Jonglage mit Schwertern und Fackeln. Seit dieser Ausbildung arbeitet sie professionell als Luftartistin in zahlreichen unterschiedlichen Shows und Events weltweit.

Wortakrobatik: Marcus Jeroch

Marcus Jeroch, in Hamburg geboren, entschied sich erst für ein Jura-Studium, wandte der Rabulistik nach drei Semestern den Rücken zu und arbeitete

als Körperkünstler. Er studierte Jonglage und Akrobatik, engagierte sich als Mitbegründer im „SCHEINBAR-VARIÉTÉ“ Berlin sowie im „ROCK-ZIRKUS GOSH“. 1990 erhielt er beim „13. Festival Mondial du Cirque de Demain“ seine erste große Auszeichnung im Metier Jonglage. Jeroch komplettierte seine Tätigkeit als Jongleur durch sprachartistische Arbeiten und erhielt 1991 in der Fernsehsendung „Hut Ab“ sowohl den Jury- als auch den Publikumspreis für seine Interpretation der Rede mit den wegfallenden Buchstaben von F. Kändler. Jeroch arbeitete im Chamäleon-Variété in Berlin als Conférencier, überraschte und erfreute mit seinen gewagten, irrwitzigen Ansagen und debütierte 1992 ebenda mit seiner ersten Solo-Show „WORTHEATER“. Seitdem wechselt Marcus Jeroch zwischen den Bühnen von Kleinkunst und Variété. Das aktuelle Programm „Wortsetzung folgt“ vereint Bewährtes mit einer Menge neuer, absurder Ideen, ist reich gefüllt mit Trugschluss, Sprachanmutung und ausschlagenden Purzelbäumen.

Dastehende Kunst: Bartel Meyer

Bartel Meyer kriert, spielt und reist seit 1996 mit seiner Dastehenden Kunst quer durch alle Kulturkreise. Bei ihm steht der Zuschauer im Mittelpunkt: Installation, Objekt, Kostüm und Handlung sollen den Betrachter inspirieren, eine „eigene Geschichte“ zu erleben. Er spielt als Solist in eigenen Programmen und in Koproduktionen mit verschiedenen Ensembles und Projekten. Von 2000 bis 2010 war Bartel Meyer Künstlerischer Leiter verschiedener Straßenkunst-Festivals in der Schweiz und in Deutschland sowie Leiter der internationalen Kulturbörse Performance in Paderborn. Zu Meyers Lieblingsfiguren gehört der 3,50 Meter hohe Springbrunnen, der auch im Köthener Schlosspark sprudeln wird. Dafür trägt er ein weißes Kostüm, in das ein Wasserkreislauf eingebaut ist.

Fortsetzung auf Seite 17 ➡

Fortsetzung von Seite 16



Susanne Linzer



Stelzentheater: Skaramouche



Tuchartistik: Meike Silja



Serpentinen: Dorice Arsenopoulou



Gesang: Sonja Walter



Walk Act: Rondo la cultura coethen e.V.



Wortakrobatik: Marcus Jeroch



Dastehende Kunst: Bartel Meyer



Moderation / Jonglage: Stephan Masur



Fächertanz: Valentina Zick



Tanz: Tanzschule Step by Step

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

Stelzentheater: Skaramouche

Das Skaramouche Stelzentheater stammt aus dem Land des größten Karnevals der Welt - Brasilien. Es wurde 1989 von Marcelo Pivoto und Vitor Garcia de Almeida in Rio de Janeiro gegründet. Marcelo wurde auf der Escola Nacional de Circo in Rio de Janeiro und auf der Ecole du cirque d'Amiens in die Traditionen des Schauspiels, der Artistik und des Zirkus eingeweiht. Vitor erhielt seine Ausbildung auf der Escola Nacional de Circo in Rio de Janeiro und der Staatlichen Ballett und Artistenschule Berlin.

Von Anfang an wollte die Gruppe mehr, als nur auf Stelzen gehen. Ihr Wunsch nach Vielfältigkeit hat sie dazu gebracht, andere Möglichkeiten der Unterhaltung zu erlernen und in ihre Shows zu integrieren.

Gesang: Sonja Walter

Seit die Berlinerin Sonja Walter mit sieben Jahren ihren ersten Klavier- und Ballettunterricht erhielt, ließen sie die Musik und die Liebe zum Theater nicht mehr los. Ihre Ausbildung in Gesang, Schauspiel, Tanz und Piano absolvierte sie in Berlin und London. Engagements führten sie an das Mecklenburgische Landestheater sowie an das Stadttheater Bremerhaven und das Aegi-Theater in Hannover. Sie gastierte mehrfach bei den Schlossfestspielen Ettlingen und wirkte in unzähligen Berliner Produktionen mit. Mit einem breitgefächerten Repertoire aus Oper, Operette, Kunstlied, Kirchenmusik, Musical, Chanson und Pop gestaltet Sonja Walter seit vielen Jahren ihre abwechslungsreichen und unterhaltsamen Soloprogramme. In Köthen darf sich das Publikum auf einen besonders überraschenden Auftritt der Sängerin freuen.

Fächertanz: Valentina Zick

Valentina Zick, in München geboren, absolvierte 2006 in Berlin ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Artistin. Sie ist seither als freischaffende Künstlerin sowohl solo als auch in Kompanien weltweit tätig. Gemeinsam mit ihrem Partner Nikolaus Urban ist sie als „Akrobatikduo Nik & Valentina“ in verschiedensten Varieté- und Theater-

produktionen, sowie im Gala-, Event- und Messebereich zu sehen. Nach Köthen kommt sie mit einer anmutigen Objektmanipulation: ihr großer, weißer Fächer ist leicht wie ein Lufthauch, zart wie ein Schmetterling und einzigartig wie die Perle in einer Muschel.

Moderation / Jonglage: Stephan Masur

Stephan Masur muss man in Köthen kaum noch vorstellen. Den „Le Comte“ kennt man hier als „Monsieur“ aus der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „La Cour“. Zum „Schlosstraum“ bringt er seinen Showact „Barockbolas“ mit. Ein furioses Bola-Crescendo zu barocken Klängen mit antreibenden Rhythmen – erzeugt durch stampfende Füße und klackernde Schleuder-Kugeln – erwartet dabei die Zuschauer. Eine ungewöhnliche Präsentation der Boleador-Spiele, mit einem oder gar zwei Augenzwinkern und Mitklatschgarantie, verspricht er seinen Köthener Fans. Natürlich wird Stephan Masur auch ein „Bienvenue“ in der opulenten Welt von „Le Comte“ als Vivaldis Jongleur aussprechen. Amüsieren darf man sich über seinen „zickigen“ stutzerhaften Habitus, sein faszinierendes Mienenspiel und dabei die meisterhafte Jongliertechnik mit bis zu sechs Bällen bewundern, mit der er harmonisch im Crescendo der „Vier Jahreszeiten“ brilliert.

Tuchartistik: Meike Silja

Meike Silja erhielt eine erste artistische Ausbildung an der Kinder- und Jugend-Circusschule der Ufa-Fabrik in Berlin. Später machte sie ihren Abschluss im Fachbereich Bühnenakrobatik/Artistik mit der Spezialisierung in Luftartistik und erhielt bereits kurz darauf im Jahr 2000 den dritten Preis im Wettbewerb „Nachwuchs für das Spitzenvarieté“. Silja gehörte zum Ensemble „Shox“ und ist seit 2001 als professionelle Luftartistin auf den Bühnen dieser Welt unterwegs. Ihr Repertoire umfasst unterschiedlichste Acts am Trapez, am Vertikaltuch und an Bungees. Der Tagesspiegel schrieb über die Künstlerin: „Aus dem runden Dutzend bekannter und zu entdeckender Künstler ragt besonders Meike Silja hervor. Ihre konzentrierte, klare Trapezdarbietung

fördert die Erkenntnis, dass einfach nicht mit leicht gleichzusetzen ist.“

Puppenspiel: Thomas Herfort

Nach seinem Kunststudium in Deutschland und Spanien verliebte sich Thomas Herfort in die Kunst des Puppenspiels und brachte sich autodidaktisch bei, Marionetten zu bauen und zu bespielen. In Barcelona arbeitete er mit der internationalen Gruppe Bulubus in der Werkstatt „Taller De Marionetas“ mit Pepe Ota, Pep Gomez, Andrea Lorenzetti und vielen anderen zusammen. Seit 2008 lebt er in Berlin. Mit seinem mobilen Marionettentheater Kabaré Púpala bekommt er Einladungen zu internationalen und regionalen Puppenspiel-, Theater-, Kinder- und Kleinkunstfestivals.

Walk Act: Rondo la culturo coethen e.V.

Der Hofstaat des Fürsten Leopold mit allerlei Hofdamen, Kindern, aber auch Gesinde, Wachen und der Kanonier, der die fürstliche Kanone zündet, unterhalten die Besucher im Schlosspark. Beim Schabernack der Wachen mit den Gästen wirken das „Theater Planlos“, die Gruppe „Schmiraculix“ und weitere Akteure des Vereins Rondo la culturo mit. Der Verein Rondo la culturo coethen besteht seit 20 Jahren und widmet sich der Förderung musikalischer, tänzerischer, komödiantischer und kabarettistischer Kleinkunst. Es gibt neun Kulturgruppen, inzwischen auch eine eigene Nachwuchsgruppe, die „Rondolinos“.

Tanz: Tanzschule Step by Step

Das Köthener Studio für Tanz und Bewegung gibt es seit 2003, es wird von Antje Streiber-Schon betrieben. Seit Mai 2019 existiert die JuniorDance-Company. In ihr tanzen Tänzerinnen verschiedener Tanzklassen des Tanzstudios sowie Absolventen ehemaliger Abschlussklassen. Zum Schlosstraum zeigen sie das Ballettstück „Farbenspiel“, in dem klassische sowie zeitgenössische Choreografien zu sehen sein werden.

Karten zum Preis von 20 Euro gibt es im Vorverkauf unter www.schlosskoethen.de, in der Touristinformation im Schloss und unter der Nummer 03496 700 99 260.

Schlosssalon

„Ehrensache Ehrenamt“, zu Gast: Heiko Lehmann

Ohne ehrenamtliches Engagement wäre Köthen ärmer. Ganz gleich ob im Sport, im Sozialen oder in der Kultur arbeiten viele Köthener in ihrer Freizeit freiwillig und ganz ohne Bezahlung.

Warum bringen sich Menschen ehrenamtlich in die Gesellschaft ein? Welche Unterstützung benötigen sie? Wo finden sie Mitstreiter? Christine Friedrich, KKM-Geschäftsführerin, geht im Ge-

spräch mit Heiko Lehmann diesen Fragen nach.

17. September, 18 Uhr,
Köthen, SchlossKaffee,
Eintritt frei

Sonntagsmatinee

Köthen in alten Fotografien – Dia-Schau von Christian Ratzel

Das Interesse an der Geschichte Köthens ist groß. Nach einer ganzen Reihe restlos ausverkaufter Dia-Schauen in den vergangenen Jahren wurde der Ruf nach einer Fortsetzung laut. Gästeführer Christian Ratzel präsentiert daher in seiner neuen Dia-Schau „Köthen in alten Fotografien“ sorgfältig ausgewählte fotografische Impressionen der Stadt mit selten oder noch nie öffentlich gezeigten Fotos. Der Bogen spannt sich von sehr frühen Aufnahmen bis zu den beginnenden 1990er Jahren. Man darf sich auf eine gemeinsame Zeitreise freuen, die bekannte, aber vielleicht auch einige weniger bekannte Aspekte der Geschichte Köthens betrachtet. Spannend wird es in jedem Fall.

27. September, 16 Uhr, Veranstaltungszentrum Schloss Köthen, Kartenpreis im Vorverkauf 9 Euro, Tageskasse 12 Euro



Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im

Schloss, Telefon 03496 70099260 und unter www.schlosskoethen.de.

MOSAIK-Börse 2020 abgesagt

Sammler-Börse für die Fans der Abrafaxe und der Digidags findet nicht statt

Für die Freunde des Comics MOSAIK ist die jährliche Sammler-Börse im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen ein mittlerweile traditionelles und unentbehrliches Ereignis. In diesem Jahr sollte es am 31. Oktober stattfinden.

Leider macht das Corona-Virus auch dieser Veranstaltung einen Strich durch die Rechnung. In Absprache mit den Mitarbeitern des Kulturhauses wird die MOSAIK-Börse für dieses Jahr abgesagt.

Die gegenwärtigen Einschränkungen machen eine solche Veranstaltung, die Sammler aus allen Landesteilen an-

zieht, nicht möglich. Mit einem vom Gesundheitsamt bestätigten Hygiene- und Sicherheitskonzept hätten nur wenige Besucher nach und nach an den Tischen der Händler vorbei geschleust werden können – der Charakter der Verkaufs- und Tauschmesse wäre dabei vollständig verloren gegangen, ganz zu schweigen von den entfallenden Gesprächen zwischen Sammlern, Experten und MOSAIK-Mitarbeitern. Auch das für die Absicherung der Veranstaltung unter den aktuellen Auflagen notwendige Personal steht nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Es ist klar, dass das seit 2005 jährlich

in Wolfen durchgeführte Treffen der MOSAIK-Sammler-Szene ungeduldig erwartet wurde und die Absage eine große Enttäuschung bei den Freunden der gezeichneten Geschichten um die Digidags und die Abrafaxe hervorruft. Das Wichtigste jedoch ist, dass im nächsten Jahr alle MOSAIK-Börsen-Besucher gesund und vollzählig wieder nach Wolfen kommen können. Denn die nächste MOSAIK-Börse findet statt: am 13. November 2021 ! Ständig aktuelle Informationen zu den Abrafaxen und den Digidags sind im Internet bei www.tangentus.de zu finden.

- die Band Solowerke
OT Stadt Bitterfeld, Marktplatz
- 19:30 Uhr** **Bauchredner-Show „Wenn Puppen feiern“ mit Roy Reinker**
OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Großer Saal
Eintritt: Erwachsene 21,00 €
- Sonntag, 13.09.2020** **Tag des offenen Denkmals**
Motto: „Chance Denkmal – Erinnern. Erhalten. Neu denken.“
- 10:00 Uhr** **Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Chance Denkmal – Erinnern. Erhalten. Neu denken.“**
Rundfahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn entlang des Historischen Rundweges, musikalische Begleitung durch den Spielmannszug Stadt Wolfen e. V.
Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Wolfen e. V., Förderverein Industrie- und Filmmuseum Wolfen e. V.
OT Stadt Wolfen, Markt, Leipziger Straße
- 10:00 Uhr** **Sonntagsmärchen „Von den Sockenfressern“**
Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Theater FIGURO
OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Saal 063
Eintritt: Erwachsene 7,00 €, Kinder 5,00 €
- 10:00 Uhr** **Festgottesdienst „650 Jahre Bobbau“**
OT Bobbau, Christuskirche, Dorfstraße
- 12:00 Uhr und 14:00 Uhr** **Was war? Was ist? Was kann? – Eine binäre Gebäudeführung**
Die Besucher sitzen in der Kirche, während die eigentliche Führung über einen aufgestellten Beamer erlebbar gemacht wird.
OT Stadt Bitterfeld, Evangelische Stadtkirche, Kirchplatz
- 10:00 – 18:00 Uhr** **„650 Jahre Bobbau in Bildern“ - Ausstellung im Wasserturm**
OT Bobbau, Wasserturm, Siebenhausener Straße
- 15:00 Uhr** **Ausstellungseröffnung „BITTERFELDER WEGGEFÄHRTEN“**
Kunstaussstellung vom 13.09.2020 bis 20.09.2020 mit dem Förderverein Bernhard Franke und dem Malverein „Neue Schenke“
OT Stadt Bitterfeld, Metall-Labor im Chemiepark, Zörbiger Straße 21c
- 17:00 Uhr** **„Musik und Literatur - 30 Jahre Deutsche Einheit“**
Literarisch-musikalischer Nachmittag mit Schüler*innen der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen und der Autorin Marion Lange
OT Stadt Bitterfeld, Ladengalerie, Burgstraße 38
- 17:00 Uhr** **„Himmel, Erde, Luft und Meer“**
Musikalisch-literarische Stunde - Texte und Verträumtes
Piano und Euphonium – Almuth und Steffen Schulz
OT Bobbau, Christuskirche, Dorfstraße
- Montag, 14.09.2020**
- 13:00 Uhr** **„Bitterfeld Einst und Jetzt“**
Foto Show mit dem Ortsbürgermeister Dr. Joachim Gülland
OT Stadt Bitterfeld, AWO Begegnungsstätte, Friedensstraße 2
- 17:00 Uhr** **Lesung mit Monika Maron**
Die Autorin liest aus ihrem neuen Buch „Artur Lanz“ und in Erinnerung an vergangene Zeiten Passagen aus dem Buch „Bitterfelder Bogen“.
OT Stadt Bitterfeld, Ratssaal, Historisches Rathaus
- Dienstag, 15.09.2020**
- 17:00 Uhr** **„Der kleine Prinz“ - Papiertheater aus Villefontaine**
Dargeboten von der Formation „La Boite à Trucs“, mit freundlicher Unterstützung durch den Städtepartnerschaftsverein der Stadt Wolfen e.V.
OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Kleiner Saal
Eintritt: Erwachsene 3,00 €, Kinder 1,00 €
- 17:00 Uhr** **„Künstler der Region“ – Ausstellungseröffnung mit Oberbürgermeister Armin Schenk und dem Kulturbotschafter Ronny Claus**
Regionale Künstler präsentieren ihre Werke, feierliche Enthüllung des Wandbildes an der Fassade des Wasserzentrums
Ausstellungszeitraum: 15.09.2020 – 14.10.2020
OT Stadt Bitterfeld, Wasserzentrum, Berliner Straße 6a
- ab 19:30 Uhr** **2. Kulturgespräch der Stadt Bitterfeld-Wolfen**
Podiumsdiskussion mit Jaecki Schwarz, Oberbürgermeister Armin Schenk und

weitere interessanten Gästen

OT Stadt Bitterfeld, Wasserzentrum, Berliner Straße 6a

18:00 Uhr

Herzlich Willkommen zum Taizé-Abend

Der besondere Reiz liegt in den sich wiederholenden Sequenzen mit ihren einprägsamen Melodien, die Herz und Seele berühren.

OT Stadt Wolfen, Johanneskirche, Leipziger Straße

Mittwoch, 16.09.2020

10:00 Uhr

„Der kleine Prinz“ - Papiertheater aus Villefontaine

Dargeboten von der Formation „La Boite à Trucs“, mit freundlicher Unterstützung durch den Städtepartnerschaftsverein der Stadt Wolfen e.V.

OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Kleiner Saal

Eintritt: Erwachsene: 3,00 €, Kinder: 1,00 €

15:00 Uhr

Marion Lange liest - ein Rückblick auf 30 Jahre

Veranstalter: biworegio e. V.

OT Stadt Bitterfeld, Familien- und Quartierbüro, Burgstraße 12-14

15:00-19:00 Uhr

„Perspektiven erleben“ - Ausstellungseröffnung mit Oberbürgermeister Armin Schenk und dem Kulturbotschafter Ronny Claus

musikalische Begleitung durch Saxophonistin Kathrin Eipert, Ausstellung der Bilder aus der Aktion „Bitterfeld-Wolfen aus meinem Fenster“, Prämierung der besten Einsendungen, Spiel und Spaß für Kinder mit der Jugendfeuerwehr Bitterfeld-Wolfen und der Partnerschaft für Demokratie

Ausstellungszeitraum: 16.09.2020 bis 16.10.2020

OT Holzweißig, Bitterfelder Bogen, Leopoldstraße

19:00 Uhr

Reinhard Kietz und seine „Wolfener Geschichten“

musikalisch-literarische Lesung der besonderen Art, begleitet durch Judith Hermann

Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Wolfen e.V., mit freundlicher Unterstützung der Stadtbibliothek Bitterfeld-Wolfen

OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Großer Saal

Donnerstag, 17.09.2020

10:00 – 14:00 Uhr

Seniorentag in Bitterfeld-Wolfen – OT Stadt Bitterfeld

Veranstaltung auf dem Marktplatz mit Infoständen zum Thema „Älter werden in Bitterfeld-Wolfen“, Eröffnung durch Oberbürgermeister Armin Schenk, musikalische Unterhaltung mit Anne Farl

11:00 Uhr

Bühne frei für Stargast Hans Jürgen Beyer

14:00 - 18:00 Uhr

Seniorentag in Bitterfeld-Wolfen – OT Stadt Wolfen

Veranstaltung auf dem Rathausinnenhof mit Infoständen zum Thema „Älter werden in Bitterfeld-Wolfen“, Eröffnung durch Oberbürgermeister Armin Schenk, und musikalischer Unterhaltung mit Marko Roye

15:00 Uhr

Bühne frei für Stargast Bianca Graf

17:00 Uhr

Diskussionsrunde mit Hans Modrow und weiteren Gästen

Motto: SCHICKSAL TREUHAND/ TREUHAND SCHICKSALE“

Veranstalter: Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG

OT Stadt Bitterfeld, Metall-Labor im Chemiepark, Zörbiger Straße 21c

17:00 – 20:00 Uhr

„Mit Anhalten durch die Galaxis“ – Präsentation von Andre Maly

Interview mit interessanten und talentierten Persönlichkeiten der Stadt und einem Blick hinter die „Filmkulisse“

OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Kleiner Saal

18:00 Uhr

Deutsch-deutsche Lesung: „Zusammen ist man weniger allein“

Lach- und Sachgeschichten zum Thema Deutsche Einheit; präsentiert von Rita Boele (Witten) und Tobias Köppe (Bitterfeld-Wolfen), musikalische Umrahmung durch die Jazzband sowie Schüler der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen

OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Großer Saal

Freitag, 18.09.2020

Ganztägig

„Farbenfrohes Bitterfeld-Wolfen“

Malaktion in allen Ortsteilen der Stadt unter Beteiligung der Kinder- und Jugendeinrichtungen und des Jugendbeirates

17:00 - 21:00 Uhr

„LichtKunst im Kiez“ – Wohngebietsfest

Die WBG Wolfen, Tobias Köppe und das Amateurtheater Wolfen laden zum gemeinsamen Fest, musikalische Umrahmung durch das Duo Klangzeit.

OT Stadt Wolfen (Nord), Ernst-Toller-Straße 2-8

18:00 Uhr

„99 und kein bisschen leise“ Lesung mit Herbert Köfer

20:00 Uhr	OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Großer Saal, Eintritt: 5,00 € Konzert-Abend mit Fake for Real Rock-Cover Band der Extra-Klasse mit mitreißender Bühnenshow OT Stadt Bitterfeld, Marktplatz
Samstag, 19.09.2020	
10:00 -17:00 Uhr	Tag der offenen Gartentür im Erlebnispark Wachtendorf mit Schauschleudern im Immeneck Veranstalter: STEG Bitterfeld-Wolfen mbH OT Greppin (Wachtendorf), Thalheimer Straße 23a
11:00 bis 13:00 Uhr	Bürgerbrunch auf dem Bitterfelder Marktplatz Veranstalter: Förderverein „800 Jahre Bitterfeld e.V.“ OT Stadt Bitterfeld, Marktplatz
15:00 bis 23:00 Uhr ca. 15:30 Uhr ca. 16:00 Uhr	Konzertsamstag und Kleinkunst auf dem Marktplatz im OT Stadt Bitterfeld Wolfener Ballett Ensemble e. V. Konzert mit der Sängerin Nea - Sie steht als Künstlerin für den modernen, offenen und herzlichen Osten sowie Darbietungen des Wolfener Ballett Ensemble e. v.
ca. 18:30 Uhr	Konzert mit der Band „Noch ist Zeit“ – deutschsprachige Rock- und Popmusik und den „Angels Strings“ – atemberaubende Dancing Violinen Show
15:00 Uhr	„40 Jahre Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest“ Familienmusical von Monika Erhard und Reinhard Lakomy OT Stadt Wolfen, Städtisches Kulturhaus, Großer Saal Eintritt: Erwachsene: 19,00 €, Kinder 14 €
16:00 Uhr	Kammermusik-Konzert „Musikalische Bilder“ mit Malte Vief (Leipzig) – Gitarre OT Stadt Wolfen, Johanneskirche, Leipziger Straße
Sonntag, 20.09.2020	
14:00-18:00 Uhr	Tag der Generationen – 10 Jahre Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen Ein Familienfest mit Spiel, Spaß und coolen Rhythmen. Ausgestaltet durch „Tutipsy und Band“, Tanzwerk Bitterfeld GbR und dem Autor Thoralf Robst. Der Verein biworegio e.V., die STEG Bitterfeld-Wolfen mbH und die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im LK Anhalt-Bitterfeld freuen sich auf alle kleinen und großen Gäste, die mitmachen und mitfeiern möchten. OT Stadt Wolfen (Nord), Mehrgenerationenhaus, Straße der Jugend 16
14:00-17:00 Uhr	Offener Tanznachmittag in der Tanzlounge mit Workshops (Discofox, Salsa, Westcoastswing, Rumba, ChaCha) Ein Angebot der Tanzwerk GbR. Dieses richtet sich an Jung und Alt und kennt keine Altersbeschränkung. OT Stadt Bitterfeld, Tanzwerk GbR, Lindenstraße
17:30 Uhr	„Classic Sommernacht - Anhalt-Bitterfeld“ auf dem Marktplatz OT Stadt Bitterfeld unter Schirmherrschaft des Landrates Uwe Schulze gespielt von 50 Musikern des Akademischen Orchesters der Universität Halle unter Einbeziehung der Musikschulen Bitterfeld, Köthen und Zerbst OT Stadt Bitterfeld, Marktplatz

Zwei besondere Ausstellungen im Metall-Labor Dr. Adolf Beck im Chemiepark:

(Für Ihren Besuch: Parkplätze auf der gegenüberliegenden Straßenseite - Zörbiger Str. 22 - und die Unterführung nutzen!)

SCHICKSAL TREUHAND/TREUHAND SCHICKSALE vom 11.09.20 bis 18.09.2020

30 Jahre nach den großen wirtschaftlichen Umwälzungen des Jahres 1990 gibt diese Ausstellung auf 37 Tafeln, darunter 9 Tafeln zur Chemieregion Bitterfeld-Wolfen, einen Überblick über die Entwicklung von der Idee zu einer Treuhand für DDR-Bürger und -Bürgerinnen bis zu ihrer Umsetzung durch die Treuhandanstalt an Hand von Unternehmensdarstellungen und Einzelbiografien.
Die Wohnstättengenossenschaft Bitterfeld-Wolfen eG ist Veranstalter dieser Ausstellung.

Öffnungszeiten:

Fr., 11.09.:	17:00 – 19:00 Uhr Vernissage mit OB Armin Schenk und Jan Korte, MdB
Sa/So; 12.+13.09.:	14:00 – 17:00 Uhr
Mo/Mi/Fr	13:00 – 18:00 Uhr Fr; 17.00 Uhr gemeinsamer Abriss und Neubeginn
Di/ Do	10:00 – 13:00Uhr + 17.09.20;
	17:00 Uhr Diskussionsrunde mit Hans Modrow und weiteren Gästen

BITTERFELDER WEGGEFÄHRTEN vom 13.09.2020 bis 20.09.2020

Ansichten aus dem täglichen Leben von Arbeit und Freizeit in der damaligen DDR

mit herausragenden Kunstwerken aus dem Bestand des ehemaligen Chemiekombinates Bitterfeld

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr 13:00 – 18:00 Uhr;
Di/Do 10:00 – 13:00 Uhr;
Sa/So 10:00 – 18:00 Uhr

Ausstellungseröffnung am 13.09.2020; 15:00 Uhr

Ausstellung mit Werken aus der Bitterfelder Kunstsammlung

aus dem Gesamtbestand - Regierungspräsidium Halle - Kulturvermögen des Landes Sachsen-Anhalt; organisiert vom Förderverein Bernhard Franke und Malverein „Neue Schenke“

Samstag, 19.09.2020; 15:00 Uhr

Diskussionsrunde mit dem ehemaligen Leiter des Kulturpalastes Herrn Reinhard Waag, Herrn Matthias Gößler von Splitter Manufaktur sowie weiteren Gästen zum Thema: „Bitterfelder Weg - Kulturpalast und wie geht es weiter?“
Zeitzeugen sind herzlich eingeladen.

Besucherhöchstgrenzen und Voranmeldungen für Veranstaltungen der 2. Kunst- und Kulturwoche

Im Rahmen der derzeit geltenden „7. Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt“ sind in geschlossenen Räumen und auf öffentlichen Plätzen Besucherhöchstgrenzen vorgeschrieben.

In Vorbereitung der 2. Kunst- und Kulturwoche der Stadt Bitterfeld-Wolfen wird die Einhaltung der Besucherhöchstgrenze wie folgt organisiert:

Freitag, 11.09.2020	Auftaktveranstaltung mit anschließendem Sommerkino Rathausinnenhof OT Stadt Wolfen Besucherhöchstgrenze: 400 Personen Ausgabe von kostenlosen Eintrittsbändchen im Städtischen Kulturhaus im OT Stadt Wolfen und in der Stadt- und Tourismusinformatio im Historischen Rathaus OT Stadt Bitterfeld
Montag, 14.09.2020	Lesung mit Monika Maron im Ratsaal des Historischen Rathauses OT Stadt Bitterfeld Besucherhöchstzahl: 40 Personen, Voranmeldung über die Stadtbibliothek OT Stadt Bitterfeld, Tel.: 03494 666 322
Dienstag, 15.09.2020	Ausstellungseröffnung „Künstler der Region“ mit anschließendem Kulturgespräch im Wasserzentrum OT Stadt Bitterfeld

Sonntag, 20.09.2020

Besucherhöchstzahl 55 Personen, über persönliche Einladung und Voranmeldung Tel: 03494 6660 303/301/320

Classic-Nacht Anhalt-Bitterfeld auf dem Marktplatz im OT Stadt Bitterfeld, Besucherhöchstgrenze: 500 Personen, ab 17.08.2020 Ausgabe von kostenlosen Eintrittsbändchen in der Stadt- und Tourismusinformatio des Historischen Rathauses OT Stadt Bitterfeld und an der Theaterkasse des Städtischen Kulturhauses OT Stadt Wolfen

Auf folgenden öffentlichen Plätzen und Räumlichkeiten besteht eine vorgeschriebene Besucherhöchstzahl, die mit einem Eingangs- und Ausgangs-Zählsystem überwacht wird:

Bitterfelder Marktplatz	500 Personen
Bitterfelder Bogen	250 Personen
Rathausinnenhof	400 Personen
Theatersaal im Städtischen Kulturhaus	250 Personen
Saal 063 im Städtischen Kulturhaus	45 Personen

Bitte beachten Sie auch die Angaben der einzelnen Veranstalter, die um eigene Voranmeldungen bitten.

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4:

Montag 14:00 – 16:00 Uhr

Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum jeden 1. und 3. Montag im Monat

16:00 – 17:30 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe für körper-

lich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr

Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 21.09.2020 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungs-

stelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

**Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking 03494/31054
24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar!**



**STARK
FÜR
ANDERE**

„DIE MISSION DER LIFELINE“

DER FILM

AM 24.09.2020

IM HAUS DER DIAKONIE

Dokumentarfilm zum Thema:
Seenotrettung im Mittelmeer

Beginn: 16.00 Uhr
Haus der Diakonie, Kirchplatz 4
06749 Bitterfeld-Wolfen

Gast: Markus Weinberg, Regisseur

Veranstalter: Diakonieverein e.V.
Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen
Bereich: Jugendmigrationsdienst (JMD)

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2020 statt.
Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie:
Aufgrund der geltenden Corona-Abstandsregeln ist die Anzahl der Plätze begrenzt.
Melden Sie sich daher bitte frühzeitig an bei:

Annett Spott (Leiterin JMD)
Tel. 03494 3667-81
Mail annett.spott@diakonie-wolfen.de

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)

Kurzes Ende 4
39264 Zerbst/Anhalt OT DEETZ
Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040
E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de
www.europa-jugendbauernhof-deetz.de

Ferienfreizeiten und Reiterferien für 2020



Ansprechpartner: Herr Weimeister
039246 -62039 und
0160-96 00 69 92

19.10.-23.10.2020 Herbstferien + Reiterferien

Für die Ferienfreizeiten sind von Montag bis Freitag inkl. Verpflegung und Betreuung 190,00 € zu bezahlen. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €.

Für die Reiterferien sind 290,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.

Das Anmeldeformular kann online heruntergeladen werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden würden!



Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir werden auch in diesem Jahr unsere Ferienfreizeiten und Reiterferien in den Herbstferien durchführen. Es gibt noch freie Plätze!

Umweltzentrum Ronney

Naturkosmetik

Das Umweltzentrum veranstaltet am 12.9.2020 ab 10.00 Uhr ein Seminar rund um Naturkosmetik mit Honig und Bienenwachs.

Da sich immer mehr Chemie in unser Leben mischt, erlebt die Naturkosmetik derzeit gerade eine richtige Blütezeit. Wer denkt, dass die Herstellung aufwendig ist und ein Loch in unseren Geldbeutel reißt, täuscht sich.

Es entsteht tolle Naturkosmetik, die man für sich selbst oder als Geschenk mitnehmen kann.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 15,- €.

Anmeldungen telefonisch unter 039247 / 413 oder per Mail info@umweltzentrum-ronney.de.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

Wald- Erlebniscamp im Umweltzentrum Ronney

Das Umweltzentrum Ronney bietet in den Herbstferien vom 19.-21.10.2020 ein Wald-Erlebniscamp an. Dabei lernen die Kinder den Wald als komplexes Ökosystem kennen und deren Bedeutung für die Tier- und Menschenwelt sowie die Umwelt.

Spielerisch wird der Wald erkundet und wir erleben kleine Abenteuer. Das Camp startet Montag 9 Uhr und endet Mittwoch 16 Uhr. Die Kosten betragen 85 Euro.

Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen die Mitarbeiter des Umweltzentrums telefonisch unter 039247/413 von 7-17 Uhr oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Die Brennnessel – eine Alleskönnerin

Am 18.9.2020 um 16 Uhr dreht sich im Umweltzentrum Ronney alles um das lästige Unkraut. Die Brennnessel ist eine wertvolle Heil- und Gemüsepflanze, Faserpflanze zur Stoffherstellung und Futterpflanze für Schmetterlinge. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer zunächst, wie sie eine Brennnessel anfassen, ohne sich dabei die Finger zu „verbrennen“, bevor sie diese sammeln. Außerdem erfahren sie, wie sie die Pflanze verarbeiten und in verschiedenen Bereichen nutzen können. Angefangen bei einem entgiftenden Brennnesseltee und Gesichtsmaske bei anspruchsvoller Haut bis hin zur Jauche für die Unkrautvernichtung im heimischen Garten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, inbegriffen ist ein kleines Mitbringsel für zu Hause.

Für Anmeldungen und nähere Informationen steht Ihnen das Team vom UZR telefonisch unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird vom Land Sachsen –Anhalt gefördert.

Herbstgestecke aus Naturmaterialien

Am 3.10.2020 um 10 Uhr findet im Umweltzentrum Ronney eine Veranstaltung zum Thema Herbstgestecke statt. Wir wollen gemeinsam aus gesammelten Materialien der Natur individuelle Gestecke basteln.

Wer möchte, kann eine eigene Schale oder Teller als Unterlage mitbringen. Wer hat, bringt bitte eine Garten- oder Rosenschere mit.

Es wird ein Unkostenbeitrag von 15 Euro erhoben. Anmeldungen und weitere Informationen im Umweltzentrum unter Telefon 039247/413 oder per Mail unter info@umweltzentrum-ronney.de.

Die Veranstaltung wird vom Land Sachsen Anhalt gefördert.

Apfelernte auf der Streuobstwiese

Herbst ist Apfelzeit! Wer Lust hat, gemeinsam Äpfel zu ernten und zu verarbeiten, ist am Freitag, den 2.10.2020 ab 11 Uhr herzlich im Umweltzentrum Ronney willkommen. Auf der Streuobstwiese befinden sich so einige Schätze unter den Apfelbäumen, die unsere Geschmacksnerven zum Explodieren bringen werden.

Nach dem Ernten sollen die Äpfel direkt zu leckerem Kuchen und Apfelmus verarbeitet werden, welche sich die fleißigen Obstbauern dann in der Spätsommersonne schmecken lassen.

Familien, Senioren, Kinder, Singles – alle sind an diesem Nachmittag gern gesehen. Für die Unkosten wird eine Teilnehmergebühr von 5 Euro eingenommen. Anmeldungen unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de. Die Veranstaltung wird vom Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Ein Seminar rund um die heilsamen Wurzeln

Am 16. Oktober 2020 findet im Umweltzentrum Ronney um 16 Uhr ein Seminar zum Thema „Wurzeln - heilsame Schätze aus der Erde“ statt. Im Herbst, wenn sich die Pflanzenkraft in die unterirdischen Teile zurückzieht, wird es Zeit, heilsame Wurzeln zu graben. Welche Wurzeln wann und für welche Verwendung gegraben werden, erfahren die Teilnehmer in diesem Kurs. Um das Gelernte anzuwenden, werden die Wurzeln gemeinsam verarbeitet. Bitte zwei Marmeladengläser mitbringen. Es ist ein Teilnehmerbeitrag von 15,00 € pro Erwachsener zu entrichten. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnahme begrenzt ist. Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Umweltzentrums Ronney telefonisch unter (039247) 413 von 7.00 bis 17.00 Uhr oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird vom Land Sachsen- Anhalt gefördert.



Heimatverein Holzweißig e.V.



Tanz am Pavillon

26. September 2020

20.00 Uhr

Park Holzweißig

Liveband



DJ
Tommy V.



Eintritt frei! Eintritt frei! Eintritt frei!

Mit Abstand dicht dabei.



SCHACH VEREINT

**1. INKLUSIVES
SCHACHTURNIER**

Sachsen-Anhalt

Sonnabend, 10.10.2020 - Schönebeck (Elbe)

unter der Schirmherrschaft von

Frau Petra Grimm-Benne

(Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration
des Landes Sachsen-Anhalt) und

Herrn Dr. Christian Walbrach

(Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt für die Be-
lange der Menschen mit Behinderungen)

Der ABiSA e.V. (Allgemeiner Behindertenverband in Sachsen-Anhalt e.V.) und der SG Aufbau Elbe Magdeburg e.V. laden herzlich zur Breitenschach-Veranstaltung

„1. Inklusives Schachturnier in Sachsen-Anhalt“
nach Schönebeck (Elbe) ein

Turnier: Schnellschach, 7 Runden, Bedenkzeit
15 min pro Partie und Spieler

**Turnier-
leitung:** Jens Windelband / Stefan Knappe
Email: Jens.Windelband@googlemail.
com

Mobil: 0176 – 588 50 605

Datum: Samstag, den 10. Oktober 2020

Einlass ab 08.30 Uhr

Anmeldung bis 09:30 Uhr

Runden 1 bis 3 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Mittagpause 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Runden 4 bis 7 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

Siegerehrung 15:30 Uhr – 16:00 Uhr

Spiellokal: Begegnungsstätte des Allgemeinen
Behindertenverbandes in Sach-
sen-Anhalt

„Haus Luise“

Moskauer Straße 23

39218 Schönebeck (Elbe)

Verpflegung: Mittagsimbiss
Kuchenbuffet

Voranmeldung:

Verbindliche Voranmeldung an die
Turnierleitung

Herrn J. Windelband 0176 - 588 50 605

Jens.Windelband@googlemail.com

bis zum 07.10.2020

Weitere Hinweise zur Veranstaltung:

Das „Haus Luise“ ist barrierefrei.

Zum Transfer von und zu den Bahnhöfen und Haltepunkten der Bahn in der Stadt Schönebeck kann der Mobilitätsservice des ABiSA e.V. genutzt werden. Dies ist bitte bei der Voranmeldung mit anzuzeigen.

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03494 3689498

Unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes finden folgende Veranstaltungen statt

**Mehr
Generationen
Haus**



Dienstag:

09 - 14 Uhr Töpferwerkstatt (Nur mit Anmeldung!)

09 - 12 Uhr "Von Mensch zu Mensch" - Beratung im Quartier

17 - 18 Uhr Jung hilft! Bedienung Smartphone/Tablet (Nur mit Anmeldung!)

Mittwoch:

14 - 16 Uhr Näh Dir was!

15:00 Uhr Treffpunkt Alpha - besser lesen, rechnen & schreiben. Unser Angebot für Erwachsene

Donnerstag:

13:30 - 18 Uhr Töpferwerkstatt (Nur mit Anmeldung!)

14 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe II Psychisch Erkrankter (14-tägig)

15 Uhr "Umwelt-Umfeld: Kinder, Kunst und Klimaschutz"

Termine nach Vereinbarung Nachhilfe 1. - 4. Klasse

Computern für Jung und Alt

Di 08:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 18:00 Uhr

"Werkstätten aller Generationen"

An die Werkbank - fertig - los! Holz- und Metallwerkstatt/Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt

Di 10:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 16:00 Uhr

Für Migranten und

Zugewanderte:

- „Ehrenamtsdeutsch“- Vermittlung der deutschen Sprache

- Nachhilfe

Anmeldung erforderlich! Individuelle Terminvergabe!

20.09.2020

14:00-18:00 Uhr

Tag der Generationen- 10 Jahre MGH, Interkulturelle Woche

Familienfest mit Spiel, Spaß und coolen Rhythmen. Mitwirkende:

Hausmusikzirkel des MGH, Tanzwerk Bitterfeld GbR, „Tutipsy & Band“, Autor Thoralf Probst u.v.a.m.

21.09.2020

10:00 – 18:00 Uhr

Weltalzheimerntag

Aktionstag des DemenzNetzwerkRegional, ein Projekt des biworegio e.V., zur Unterstützung pflegender Angehöriger von Demenzerkrankten.

Dazu sind Experten am Telefon unter: 03494 3689 919 zu erreichen.

Treffen Sie uns am Informationsstand vor dem thematisch gestalteten Schaufenster bei der Buchhandlung Krommer GmbH im Carre´ Nordstern, Dessauer Allee.

16:00 – 18:00 Uhr

Nostalgische Lesung & Unterhaltungsprogramm mit Peter Hoffmann

für dementiell Erkrankte & Angehörige sowie vergleichbar Nahestehende findet im MehrGenerationenHaus Wolfen im Veranstaltungsraum im nebenstehenden Gebäude statt.

Anmeldung unter: 03494 3689921 ist erforderlich, da Plätze begrenzt sind

25.09.2020

14:00 Uhr

Demenz Netzwerk Regional

Lädt zum Dialog ins Bürgercafé

Zu Gast: Frau Gerlinde Riemann, ehrenamtliche Pflege- und Demenzbegleiterin

Thema: Selbstfürsorge pflegender Angehöriger

28.09.2020

16:00 Uhr

LiteraturCafe´ mit Wolfgang Rüb

Eine humorvolle Lesung unter dem Motto: „Ungezogene Geschichten“

Anmeldung erwünscht (03494 3689920)

FRAUENNOTRUF

(03494) 31 054

(03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Blutspendetermine

11.9.2020, 16-19.30 Uhr: Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße
 18.9.2020, 16-19.30 Uhr: Jeßnitz, Eventkirche Rokoko 62, Vor dem Halleschen Tor
 22.9.2020, 9-13 Uhr: Berufsschulzentrum „August v. Parseval“, Parsevalstraße
 23.9.2020, 9-13 Uhr: Berufsschulzentrum „August v. Parseval“, Parsevalstraße
 28.9.2020, 16-19.30 Uhr: Rösa, Grundschule, Gutshof



Kirchliches aus Köthen

19.9.2020, 19 Uhr und 20.30 Uhr, St. Jacob – Konzert der Extrempianisten Andreas Güstel und Julian Eilenberger. Die Konzerte sind für jeweils 70 Besucher ausgelegt.
Kartenverkauf an der Abendkasse für 15 € und ermäßigt 12 €.
 Jeweils dienstags, 11.30 Uhr, Jacobskirche: Orgelmusik zur Marktzeit. Es spielt KMD Marina Apitz. Der Eintritt ist frei.
 22.09.2020, 9.30 Uhr, Wolfgangstift: Herr Dr. Brademann, Archivar der Landeskirche, referiert zum Thema „Von den Schwierigkeiten der Kirche mit der Demokratie. Einblicke in die anhaltische Kirchengeschichte vor 100 Jahren“.
 23.9.2020, 19.30 Uhr, St. Agnuskirche: Konzert mit den „Tenören 4You“.
 Eintrittskarten gibt es im Pfarramt St. Agnus und den bekannten Vorverkaufsstellen.
 26.09.2020, 16 Uhr, St. Agnuskirche: Orgelkonzert von Kantor Matthias Müller aus Rottmersleben. Der Eintritt ist frei.

Kirchliches aus Zerbst

13.09.2020, 10-13 Uhr und 14-17 Uhr, Kirche Kermen: Kammermusik von Kantor Steffen Klimmt zum Tag des offenen Denkmals.
 13.09.2020, 11.30 Uhr: Kochshow im Ruinenteil der Bartholomäischule. Fleischermeisterin Yvonne Zaake und Kirchenarchivar Hannes Lemke geben Einblicke in die mittelalterliche Küche. Verbindliche Anmeldung unter 03923/785966. Teilnahmeobolus: 5 Euro
 29.09.2020, 18 Uhr, Kirche Wertlau: Gottesdienst mit musikalischer Begleitung durch den Zerbster Posaunenchor unter Leitung von Landesposaunenwart Steffen Bischoff.

Umweltzentrum Ronney

12.09.2020 10.00 Uhr Naturkosmetik mit Honig und Bienenwachs
 18.09.2020 16.00 Uhr Kräutermanufaktur: Kraft der Brennnessel
 26.09.2020 14.00 Uhr Come together Müllsammelaktion
 02.10.2020 11.00 Uhr Apfelernte auf der Streuobstwiese
 03.10.2020 10.00 Uhr Herbstgestecke mit Naturmaterialien
 10.10.2020 10.00 Uhr Basenfasten
 16.10.2020 16.00 Uhr Kräutermanufaktur Wurzeln
 15.10.2020 10.00 Uhr Fermentieren von Gemüse
 19.10 bis 21.10.2020 Wald Camp Ferienlager
 24.10.2020 9.00 Uhr Pilzwanderung
 31.10.2020 9.00 Uhr Pilzwanderung
 07.11.2020 10.00 Uhr Kochen mit Nachbarländern: Vielfalt verbindet
 13.11.2020 16.00 Uhr Kräutermanufaktur
 21.11.2020 14.00 Uhr Tiere im Winter
 28.11.2020 10.15. Uhr Weihnachtsgestecke mit Naturmaterialien
 05.12.2020 14.00 Uhr Naturkosmetik für den Winter
 17.12.2020 14.00 Uhr Weihnachtswerkstatt
 21.12.2020 14.00 Uhr Auf den letzten Drücker

Kirchliche Veranstaltungen mit Musik

So., 13. September 2020, 10:00 Uhr, Bobbau, Am Wasserturm, Gottesdienst zu 650 Jahre Bobbau mit dem BoRa-Chor & Posaunenchor
 So., 13. September 2020, 17:00 Uhr, Bobbau, Christuskirche: Tag des offenen Denkmals und 650 Jahre Bobbau
 „Himmel, Erde, Luft und Meer“ – eine musikalisch-literarische Stunde, Texte und Verträumtes, Piano und Euphonium mit Almuth und Steffen Schulz, Eintritt frei, Spenden erbeten
 Sa., 19. September 2020, 18:00 Uhr, Raguhn, Kirche St. Georg
 Gospel-Gottesdienst mit „Heaven Sings“, Dessau, Leitung: Elke Kaduk

Trauercafe „Leben“ in Zerbst

Immer am ersten Mittwoch im Monat in Zerbst, Friedrich-Naumann-Straße 37, von 15 bis 17 Uhr; Malteser Hilfsdienst e.V.
 Nächste Termine: 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Kräuter-Hoffest

am 19. und 20. September 2020; „Herbstkräuter“ in Schlaitz, Am Teichgarten 4
 11.00 – 16.00 Uhr: Kräuterpflanzen in Töpfen, frische Blumensträuße, Hofladen geöffnet, Beratung und Verkauf, kleiner Imbiss, Omas selbst gebackener Kuchen, Kaffee, Blumenlimonade, Deftiges aus Kräutern

Änderungen vorbehalten!

LESERBRIEFE

Ein Schlossbund für Anhalt-Bitterfeld

Berichte aus dem Köthener TRAFO-Projekt „Neue Kulturen des Miteinanders - Ein Schloss als Schlüssel zur Region“

Aspekte der Einsamkeit. Ein lyrisch-musikalisches Salon-Gespräch unter Künstlern in Coronazeiten

Isolation und Zukunftsangst. Die COVID-19-Pandemie hat das Leben vieler Menschen fundamental verändert. Wie gehen Künstler mit einer solchen Situation um? Kann Kunst helfen? Können zum Beispiel Musik und Poesie dazu beitragen, extreme Situationen besser zu verstehen und eine neue Perspektive zu finden?

Der zweite **#BLICKWECHSEL** digital übertrug am 17. August ein Salon-Gespräch mit Künstlern aus dem Köthener Prinzenhaus, das sich eben diesen Fragen widmete. Moderiert wurde die Sendung von Folkert Uhde, selbst Dramaturg, Musik- und Kulturmanager. Seine Gäste waren die Sängerin und Schauspielerin Winnie Böwe, die Pianistin Sylvia Ackermann und Ines Schmiegel, die Leiterin des TRAFO-Projektbüros Schlossbund.

Mit Blick auf die Kontaktverbote der letzten Monate erzählten Winnie Böwe, Sylvia Ackermann und Folkert Uhde von ihren persönlichen Erfahrungen - davon, sich ausgebremst und „abgeschafft“ zu fühlen. Menschen zusammenzubringen, ein wesentlicher Aspekt des Künstlerberufes, war plötzlich verboten. Konzerte wurden abgesagt. Projekte fanden nicht statt. Sie empfanden Existenzangst und Hoffnungslosigkeit.

Ihr half, so berichtet Sylvia Ackermann, wieder mit dem Proben zu beginnen und schließlich wurde 2020 ihr ganz persönliches „Beethoven-Jahr“, in dem sie sich sehr intensiv mit dem Künstler beschäftigte, dessen 250. Geburtstag weltweit mit vielen Konzerten hätte gefeiert werden sollen. Winnie Böwe verrät, dass sie beispielsweise Trost in ihrem Lieblingslied findet, der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach. Folkert Uhde erzählt von einem neuen Konzept für die Bachfesttage im September 2020. Es ist gelungen, das Festival den geltenden Bestimmungen anzupassen. Bach, so

sagt er schmunzelnd und hält das Programm in die Kamera, trägt nun auch eine Maske. Ines Schmiegel hat Neuigkeiten aus dem TRAFO-Projekt mitgebracht. Trotz Corona arbeiten viele Akteure an den kulturellen Projekten, das Dürerbundhaus öffnet sich für Kulturvereine der Stadt und wird erstmals in das Programm der Bachfesttage einbezogen sein. Die Pandemie hat dazu geführt, dass viele Filmprojekte entstanden sind. Einen Musik- und Tanzfilm hat Ines Schmiegel mitgebracht: Mitglieder der Theatergruppe und Tänzerinnen von Harissa, Tanzgruppe des Vereins rondo la kulturo coethen e. V., lassen in Kostümen Bachs Zeit im Köthener Schloss wiederaufleben.

Das ist ein charmanter Beitrag im bunten und nachdenklichen Programm des Abends. Klaviermusik, Gedichte und Gesang beleuchten das Thema der Einsamkeit und der Sehnsucht nach Gemeinschaft aus vielen Perspektiven. „Wer einsam ist, der hat es gut, weil keiner da, der ihm was tut.“ rezitiert Winnie Böwe zu Beginn des Programms ein sehr bekanntes Gedicht von Wilhelm Busch. Schnell aber werden die Töne nachdenklicher – so in Mascha Kalékos Gedichten über den sozialen Abstieg eines „Hofsängers“ oder den „Einsamen Abend“. Tief berühren die Worte Beethovens aus einem Brief von 1802, in dem dieser seine Verzweiflung über die fortschreitende Ertaubung zum Ausdruck bringt. Anschließend erklingt Beethovens Mondscheinsonate, gespielt von Sylvia Ackermann auf einem authentischen Instrument - ein 1828 in Wien gebauter Hammerflügel. Auch Gesang ertönt an diesem Abend. Winnie Böwe interpretiert das „Lonely House“ aus Kurt Weills Musical Street Scene.

**Fortsetzung von Seite 30**

Zum Abschluss des Programms ist ein Instrument der leisen Töne zu hören – ein von Sylvia Ackermann gespieltes Clavichord. Es war, so erfährt man, Bachs Lieblingsinstrument, denn so konnte er – der sich manchmal nach Einsamkeit sehnte – noch nachts komponieren, ohne die Familie zu stören. Obgleich an diesem Abend kein Zuschauer anwesend sein konnte, fand das Programm ein großes Publikum und es gingen zahlreiche begeisterte Kommentare ein. Sie können die Sendung auf dem Facebook-Kanal des Schlossbundes persönlich erleben, Musik, Poesie und Gesang genießen und viele weitere „Aspekte der Einsamkeit“ entdecken. www.facebook.com/schlossbundkoethen

Info:

*Im **Schlossbund** finden sich Akteure aus der Stadt Köthen (Anhalt) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zusammen, um im Rahmen des TRAFO-Projektes „Neue Kulturen des Miteinanders“ das Köthener Schlossareal zu einem lebendigen kulturellen und bürgerschaftlichen Mittelpunkt für Stadt und Region zu machen.*

*Das Projekt „**Neue Kulturen des Miteinanders. Ein Schloss als Schlüssel zur Region. (Frei)Räume für schräge Vögel. Mit Leidenschaft.**“ wird*

gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Land Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Köthen (Anhalt). Mit Unterstützung der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld.

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes ein Programm initiiert, das ländliche Regionen in ganz Deutschland dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen in ihrer Region und werden zu kulturellen Ankern und zeitgemäßen Kultur- und Begegnungsorten. TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.

Von 2015 bis 2021 unterstützt TRAFO vier Regionen bei der Weiterentwicklung ihrer kulturellen Infrastruktur. In der zweiten Phase werden von 2020 bis 2024 sieben weitere Regionen gefördert.

Katja Münchow

TRAFO-Beauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

14. Jahrgang

Freitag, 11.9.2020

Ausgabe 17

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 17.09.2020
- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

- * Jahresabschluss 2020 mit Bekanntmachung
- * Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)
- * Neufassung der Satzung für die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe (Abwälzungssatzung)
- * Verbandsversammlung am 5.10.2020

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

- * Verbandsversammlung am 30.09.2020

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termin: Donnerstag, 17.09.2020, 18.00 Uhr
Ort: Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen
 Johann-Sebastian-Bach-Saal
 Schlossplatz 4, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschriften vom 25.06.2020 und 16.07.2020
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Information des DigitalPaktes an den Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
10. Vorstellung des 1. Haushaltsplanentwurfes 2021
- 10.1. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2020 IV/0007/2020
11. Unterrichtung des Kreistages zur Entwicklung der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
12. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 12.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Betriebsleiters der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld BV/0074/2020
- 12.2. Benennung von Mitgliedern des Kreistages sowie deren Stellvertreter für die Vertretung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in der Arbeitsgemeinschaft zur Gestaltung der ländlichen Entwicklung beim ALFF-Anhalt BV/0133/2020
- 12.3. Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2019 BV/0149/2020
- 12.4. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2020 für die Schaffung einer Dauerausstellungsfläche Faser im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Mehrkosten (Kulturförderung STARK III - EFRE) BV/0153/2020
- 12.5. Gewährung eines Zuschusses zum Wiederaufbau und zum Betrieb der Klinik „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ in der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH BV/0154/2020
- 12.6. Landratswahl 2021; Festlegung der Einreichungsfrist für Bewerbungen, Stellenausschreibung und Vorstellungsveranstaltung BV/0155/2020
- 12.7. Fortschreibung des Medienkonzeptes für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0168/2020

- 12.8. Entscheidungen über die Anhebung der Honorarsätze und die damit verbundene 3. Änderung der Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Jahr 2020 BV/0121/2020
13. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

14. Informationen der Verwaltung
15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
16. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert
 Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kultur- und Tourismusausschuss

Termin: Dienstag, 15.09.2020, 18.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung sachkundiger Einwohner
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 13.07.2020
7. Informationen der Verwaltung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8.1. Informationen zur Verwendungsnachweisprüfung - Förderung von Kunst und Kultur / ländlicher Raum des LK ABI im Jahr 2019
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1. Projektvereinbarung (Vertrag) zwischen dem Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V. (FBK) und dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld für das Kalenderjahr 2021 BV/0176/2020
- 9.2. Internationalisierungs- und Europastrategie BV/0124/2020
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. Loth
 Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

Jugendhilfeausschuss

Termin: Mittwoch, 16.09.2020, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)**Tagesordnung****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 19. Februar 2020
6. Bericht der Vorsitzenden des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Informationen der Verwaltung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Internationalisierungs- und Europastrategie BV/0124/2020
11. Referat „Rechte und Pflichten des Jugendhilfeausschusses und seiner Mitglieder“
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

13. Informationen der Verwaltung
14. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
15. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
16. Schließung der Sitzung

gez. Urban

Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses

Sitzung des Vergabsschusses

Termin: Montag, 21.09.2020 um 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
11. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar

Vorsitzender des Vergabeausschusses

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde**Jahresabschlusses 2019****1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des AZV Westliche Mulde**

Die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde beschließt auf der Grundlage des § 19 (4) Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den AZV Westliche Mulde gemäß beiliegendem Prüfbericht:

Bilanzsumme:	136.881.497,94 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf:	
- das Anlagevermögen	133.694.550,99 €
- das Umlaufvermögen	2.981.368,91 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	205.578,04 €

davon entfallen auf der Passivseite auf:

- das Eigenkapital	21.002.087,37 €
- die Sonderposten aus Zuwendungen	25.397.122,00 €
- die Sonderposten aus Verrechnung der Abwasserabgabe	5.219.749,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	35.975.601,00 €
- die Rückstellungen	1.359.341,64 €
- die Verbindlichkeiten	47.927.596,93 €

Jahresgewinn:	238.748,38 €
Summe der Erträge	13.914.947,97 €
Summe der Aufwendungen	13.676.199,59 €

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2019 in der obengenannten Form fest und erteilt der Verbandsgeschäftsführerin die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2019.

2. Jahresgewinn

Die Verbandsversammlung beschließt mit dem Jahresergebnis 2019 wie folgt zu verfahren:

Der Jahresgewinn für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 238.748,38 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig

„Wir haben dem Jahresabschluss und dem Lagebericht des Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 in den diesem Bericht als Anlagen I (Jahresabschluss) und II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 02. Juni 2020 in Leipzig unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserzweckverband Westliche Mulde, Bitterfeld-Wolfen, — bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden — geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserzweckverband Westliche Mulde für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Zweckverbands zum 31. Dezember 2019 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 19 Abs. 1 EigBG LSA und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“

Leipzig, 02. Juni 2020

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Hammer

Wirtschaftsprüferin

gez. ppa. Funk

Wirtschaftsprüfer

4. Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 02. Juni 2020 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung beauftragte BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Im Auftrag

gez. Müller
Amtsleiter

5. Bekanntmachung

Der vorstehende Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2019 liegt ab dem 14.09.2020, an sieben aufeinander folgenden Werktagen, zur Einsichtnahme im Betriebssitz des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde, in Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Berliner Str. 06, Raum 9, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr (dienstags bis 18.00 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr) öffentlich aus.

Bitterfeld-Wolfen, den 04.08.2020

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Satzung zur 4. Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)

Auf Grund der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in Verbindung mit den §§ 8, 9, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 2 und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) sowie des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154) in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Abwasserzweckverband Westliche Mulde in öffentlicher Sitzung am 03.08.2020 die nachfolgende Satzung beschlossen.

ARTIKEL I

In der Anlage 2 Kostenübersicht Abwasseruntersuchungsgebühren (nichthäusliches Abwasser) zur Verwaltungskostensatzung werden unter Punkt 2 Laborkosten die Punkte 2.1. und 2.2. wie beigefügt geändert.

ARTIKEL II

Die vorstehende Satzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 04.08.2020

Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin



Anlage 2 zur 4. Änderung der Verwaltungskostensatzung

Kostenübersicht Abwasseruntersuchungsgebühren (nichthäusliches Abwasser)

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Euro
2.	Laborkosten	
2.1.	je qualifizierte Stichprobe bei Fettabscheider In dem Pauschalbetrag ist die Untersuchung folgender Parameter berücksichtigt: Absetzbare Stoffe (volumetrisch) nach 0,5 h pH-Wert schwerfl. lipophile Stoffe (extrahierbare Öle u. Fette) Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	57,95
2.2.	je qualifizierte Stichprobe bei Koaleszenz-, Benzin- oder Leichtflüssigkeitsabscheider In dem Pauschalbetrag ist die Untersuchung folgender Parameter berücksichtigt: Absetzbare Stoffe (volumetrisch) nach 0,5 h pH-Wert Kohlenwasserstoff-Index (nach H 53)	45,58

Neufassung der Satzung des AZV Westliche Mulde für die Erhebung einer Abgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe (Abwälzungssatzung)

Aufgrund der §§ 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 9 und 16 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) und des § 7 des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz

(AGAbwAG) vom 25.06.1992 (GVBl. LSA S. 580) in jeweils aktuellen Fassungen hat die Versammlung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde in der öffentlichen Sitzung vom 03.08.2020 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand der Abgabe

1) Der Abwasserzweckverband Westliche Mulde (nachfolgend „Verband“ genannt) wälzt die gegen ihn an Stelle von Abwassereinleitern festzusetzende Abwasserabgabe auf die Abwassereinleiter ab:

- für Einleiter, die weniger als 8 cbm je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser unmittelbar in ein Gewässer oder in den Untergrund einleiten (Kleineinleiter),
- für Eigentümer von abflusslosen Sammelgruben, die das gesamte auf dem Grundstück anfallende Schmutzwasser nicht satzungsgemäß (gem. § 1 Abs. 2a) entsorgen lassen und in diesem Fall Kleineinleitern gleichgestellt werden.

Hierzu erhebt er nach Maßgabe dieser Satzung eine Abgabe.

2) Die Einleitung ist abgabefrei, soweit

- das gesamte anfallende Schmutzwasser der abflusslosen Sammelgrube einer öffentlichen Kläranlage zugeführt wird. Hiervon ist auszugehen, wenn:
 - die entsorgte Jahresschmutzwassermenge mindestens 90% des Jahrestinkwasserverbrauchs beträgt
- oder
 - der Grundstückseigentümer plausibel die Differenzmenge erklären kann und ein Dichtheitsnachweis der Sammelgrube vorliegt.

Der Nachweis, dass bestimmte Wassermengen nicht der abflusslosen Grube zugeführt wurden, kann grundsätzlich nur durch besondere Wasserzähler (Unterwasserzähler/Gartenwasserzähler) geführt werden.

Die besonderen Wasserzähler sind durch den Grundstückseigentümer fachgerecht einbauen zu lassen und der Einbau ist dem AZV anzuzeigen.

Die Wasserzähler werden durch den AZV abgenommen und verplombt. Für diese Abnahme werden durch den AZV Verwaltungskosten gemäß Verwaltungskostensatzung berechnet. Mit Ablauf der Eichfrist (gesetzlich 6 Jahre) sind diese Wasserzähler durch den Grundstückseigentümer rechtzeitig zu erneuern. Die Kosten für jede weitere Abnahme trägt der Grundstückseigentümer.

- das Schmutzwasser zuvor in einer Abwasserbehandlungsanlage behandelt wird, die mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und der Schlamm einer dafür geeigneten Abwasserbehandlungsanlage zugeführt oder nach Abfallrecht entsorgt wird.

§ 2

Abgabepflichtige

Abgabepflichtig ist der Abwassereinleiter (Inhaber der tatsächlichen Sachherrschaft über die Einleitung). Es gilt die widerlegliche Vermutung, dass der Grundstückseigentümer Einleiter im Sinne des Satzes 1 ist. Sollte im Einzelfall der Eigentümer nicht auch gleichzeitig Einleiter sein, so ist er verpflichtet, dem Verband Mitteilung darüber zu machen, wer die tatsächliche Sachherrschaft über die abgabepflichtige Einleitung ausübt.

Mehrere Abgabepflichtige sind Gesamtschuldner. Bei Wechsel des Abgabepflichtigen geht die Abgabepflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Monats auf den neuen Verpflichteten über. Wenn der bisher Verpflichtete die Mitteilung hierüber versäumt, so haftet er für die Abgabe, die für den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung beim Verband entstanden ist, neben dem neuen Verpflichteten.

§ 3

Entstehung und Beendigung der Abgabepflicht

Die Abgabepflicht entsteht jeweils am 30. April für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens jedoch einen Monat nach Bekanntgabe des Festsetzungsbescheides an den Verband.

§ 4

Abgabemaß und Abgabesatz

- Die Abgabe wird nach der Zahl der auf dem Grundstück mit Hauptwohnsitz behördlich gemeldeten Einwohner berechnet.
- Bei der Berechnung der Zahl der Einwohner ist von den durch das zuständige Einwohnermeldeamt mitgeteilten Verhältnissen am 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist, auszugehen.
- Die Abgabe beträgt je Einwohner 17,90 EUR.

§ 5

Veranlagungszeitraum

Veranlagungszeitraum ist das Kalenderjahr, in dem die Abgabepflicht entstanden ist.

§ 6 Veranlagung und Fälligkeit

Die Abgabe wird durch Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig. Die Abgabe kann zusammen mit anderen Abgaben angefordert werden.

§ 7 Auskunfts- und Duldungspflicht

- 1) Die Abgabepflichtigen und ihre Vertreter haben dem Verband jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlich ist.
- 2) Der Verband kann an Ort und Stelle ermitteln. Die nach Absatz 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang zu helfen.

§ 8 Anzeigepflicht

- 1) Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist dem Verband sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- 2) Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgaben beeinflussen, so hat der Abgabepflichtige dies unverzüglich dem Verband schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

§ 9 Datenverarbeitung

- 1) Zur Feststellung der sich aus dieser Satzung ergebenden Abgabepflichten sowie zur Festsetzung und Erhebung dieser Abgaben ist die Verarbeitung (§ 3 Abs. 3 DSGVO) der hierfür erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gemäß §§ 9 und 10 DSGVO (Vor- und Zuname der Abgabepflichtigen und deren Anschriften; Grundstücks- und Grundbuchbezeichnung) durch den Verband zulässig.
- 2) Der Verband darf die für Zwecke der Grundsteuer, des Liegenschaftsbuches und des Melderechts bekannt gewordenen personen- und grundstücksbezogenen Daten für die in Ziff. 1 genannten Zwecke nutzen und sich die Daten von den entsprechenden Ämtern (Finanz- und Steuer-, Liegenschafts-, Einwohnermelde- und Grundbuchamt) übermitteln lassen, was auch im Wege automatischer Abrufverfahren erfolgen kann.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

- 1) Ordnungswidrig im Sinne von § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG-LSA handelt wer vorsätzlich oder leichtfertig
 - a) entgegen § 2 den Wechsel des Abgabepflichtigen nicht anzeigt;
 - b) entgegen § 7 Absatz 1 die für die Festsetzung und Erhebung der Abgaben erforderlichen Auskünfte nicht erteilt;
 - c) entgegen § 7 Absatz 2 verhindert, dass der Verband an Ort und Stelle ermitteln kann und dazu erforderliche Hilfe verweigert;
 - d) entgegen § 8 Absatz 1 den Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück nicht innerhalb eines Monats schriftlich anzeigt;
 - e) entgegen § 8 Absatz 2 nicht unverzüglich schriftlich anzeigt, dass Anlagen auf dem Grundstück vorhanden sind, die die Berechnung der Abgabe beeinflussen;
 - f) entgegen § 8 Absatz 2 Satz 2 die Neuanschaffung, Änderung oder Beseitigung solcher Anlagen nicht schriftlich anzeigt.
- 2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 EUR geahndet werden.

§ 11 Billigkeitsmaßnahmen

Ansprüche aus dem Abgabenschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Die Stundung kann generell nur gegen Antrag und Sicherheitsleistung gewährt werden. Ist die Einziehung nach Lage des Einzelfalles unbillig, können die Ansprüche ganz oder zum Teil erlassen werden. Die Entscheidung über Billigkeitsmaßnahmen steht unter dem Vorbehalt, nach Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im Einzelfall zu sozialverträglichen Belastungen zu gelangen.

§ 12 Anwendung des Kommunalabgabengesetzes

Auf die Abgabe sind die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes anzuwenden, soweit nicht diese Satzung besondere Bestimmungen enthält.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollte sich ergeben, dass Regelungen oder Teilregelungen dieser Satzung rechtsunwirksam sind, so hält der Satzungsgeber an den sonstigen Satzungsbestandteilen fest. Es gilt damit der mutmaßliche Wille, dass die Satzung „im Zweifel im Übrigen wirksam sein soll“.

Sollten einzelne Regelungen durch ein Gericht für rechtsunwirksam angesehen werden, so bleiben die übrigen Satzungsregelungen rechtswirksam. Der hiermit formulierte Wille, dass die „verbleibenden Satzungsregelungen“ bis zu einer Satzungsänderung in Kraft bleiben sollen und dass grundsätzlich von der Wirksamkeit der übrigen Satzungsbestandteile auszugehen ist, gilt generell.

§ 14 Inkrafttreten

Die Neufassung der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 04.08.2020


Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin



Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

05.10.2020 um 16.00 Uhr

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
- TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
- TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 03.08.2020
- TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.08.2020
- TOP 5 - Beschlussfassung zum Nachtragswirtschaftsplan 2020 (Beschlussvorlage 21/2020)
- TOP 6 - Jahresbericht des Betriebsführers
- TOP 7 - Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland

Verbandsversammlung am 30.09.2020

Am Mittwoch, den 30.09.2020 um 8:00 Uhr findet im Rathaus Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1, in 06766 Bitterfeld-Wolfen, die nächste Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 15.07.2020
5. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 15.07.2020
6. Vorstellung des Bewerbers für den hauptamtlichen Verbandsgeschäftsführer
7. Wahl des hauptamtlichen Verbandsgeschäftsführers
8. Investitionen in Infrastrukturanlagen
9. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
10. Anfragen der Verbandsmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

11. Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 15.07.2020
12. Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse vom 15.07.2020
13. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
14. Anfragen der Verbandsmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Bruchmüller
Vorsitzender der Verbandsversammlung

